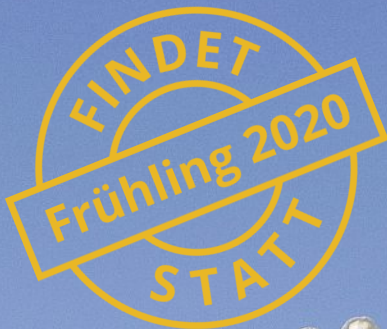


Ähren Post

Gemeindemagazin für Hombrechtikon und Feldbach

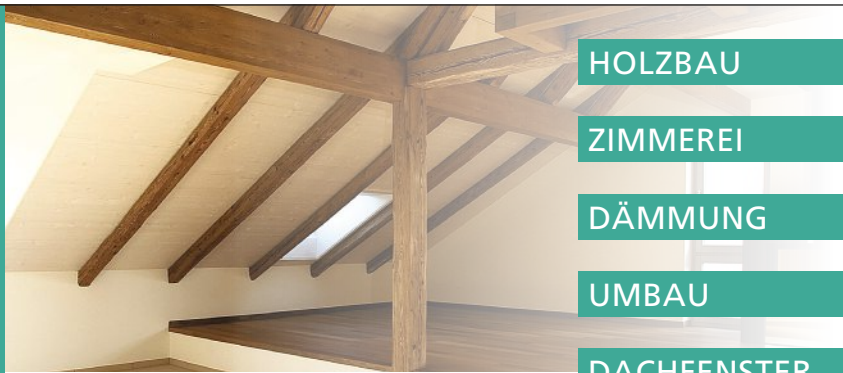
Ausgabe 2/2020

«~~Hombi 2020~~» verschoben



wd werner
dändliker
HOLZBAU

IHR HOLZBAU PARTNER



HOLZBAU

ZIMMEREI

DÄMMUNG

UMBAU

DACHFENSTER

Hombrechtikon | 055 244 40 33 | info@wdholzbau.ch | wdholzbau.ch



Immobilien-Verkauf

Erstvermietung

Bewirtschaftung

ImmoRise GmbH



Wir sind ein erfolgreiches, dynamisches Familienunternehmen mit langjähriger Erfahrung im Immobiliengeschäft und wissen die Vorteile einer Immobilie hervorzuheben. **Möchten Sie Ihr Eigenheim verkaufen oder vermieten?** Wir arbeiten kundennah, effizient, realistisch und seriös. Ihr Mehrwert ist unser Erfolg.

Verkaufsprovision: 2 % inkl. allen Leistungen und Dokumentation. Gerne beraten wir Sie unverbindlich, damit Sie die beste Lösung für Ihre Immobilie finden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihr ImmoRise-Team, Tel. 055 264 12 44 oder info@immorise.ch; www.immorise.ch

Praxis für chinesische Medizin



Herr Dr. Wei Zhang, TCM Spezialist

Frau Dr. Yanqiu Rao, TCM Spezialistin

Im Zentrum 10, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055266 11 88

Gewerbestr. 9, 8132 Egg b. Zürich, Tel. 043277 00 06

Bahnhofstrasse 156, 8620 Wetzikon, Tel. 04354266 06

Walderstrasse 22, 8340 Hinwil, Tel. 044 524 11 88

info@tcmpraxiszh.ch, www.tcmpraxiszh.ch

Bei diesen Beschwerden kann Ihnen chinesische Medizin helfen:

- Nacken-, Rücken- und Gelenkschmerzen
- Migräne, Schwindel und Kopfschmerzen
- Schlafstörung, Erschöpfung und Depression
- Allergien (Ekzeme, Heuschnupfen)
- Magen- und Verdauungsbeschwerden
- Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden
- Folgeschäden von Schlaganfällen und Lähmungen
- Herz- und Kreislauf-Erkrankungen
- Entwöhnungen (Rauchen, Übergewicht)
- Angst/Panikstörungen, Burn-out
- Hauterkrankungen (Akne, Neurodermitis, Psoriasis)
- Rheumatische Erkrankungen
- Stärkung des Immunsystems
- Durchblutungsstörungen
- Stoffwechselstörungen
- Blasenentzündungen

GUTSCHEIN

60 Minuten Probebehandlung
mit Akupunktur und Heilmassage
für **nur CHF 30.-**

Terminvereinbarung erforderlich

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten eine ganz spezielle «Ährenpost» in den Händen. Ursprünglich sollte diese Ausgabe Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, auf die «Hombi 2020» einstimmen. Wir wollten Ihnen zeigen, wie facettenreich das Gewerbe in unserem schönen Dorf ist und mit welchen tollen Programmpunkten das Organisationskomitee Sie am 9. Mai überraschen wollte.

Doch dann kam alles anders. Aufgrund der aussergewöhnlichen Lage, die durch das Coronavirus verursacht wird, hatte das OK rund um Max Baur gar keine Alternative, als die Gewerbeschau abzusagen. Der Startschuss für die in allen Details vorgespurte Gewerbeausstellung durfte unter den obwaltenden Umständen nicht gegeben werden. Max Baur kommt in dieser Ausgabe auf die Vorarbeiten und die geplante Durchführung im kommenden Jahr zu sprechen. Ich lege Ihnen dazu das Interview ab Seite 5 mit dem OK-Präsidenten speziell ans Herz.

Als Redaktions- und Verlagsleiter Martin Mäder seine Ferien antrat, war das Heft «Hombi 2020» fertig. Unsere Redaktion musste die Corona-«Ährenpost» für die pünktliche Erscheinung anpassen. Wir alle sind durch die neue Lage herausgefordert.

Die Schulen sind geschlossen, ältere Mitmenschen sind auf unsere Unterstützung und auf telefonische Kontakte angewiesen. Alle Gewerbetreibenden leiden jetzt unter dem Notstand. Sie dürfen ihre Geschäfte nicht öffnen oder haben einfach viel weniger Kunden.

Die Situation ist schwierig und wird sich auch in den kommenden Wochen nur langsam bessern. Aber wir alle können helfen, aus dieser Lage das Beste zu machen. Geniessen wir den unabschliessbaren Park, wo wir auch 2020 den angesagten und stattfindenden Frühling in seiner unverwüstlichen Pracht erleben dürfen. Helfen wir die Folgen der Krise zu mildern, indem wir das lokale Gewerbe berücksichtigen. Das Schuhgeschäft, der Coiffeur, die kleine Boutique um die Ecke und alle anderen Gewerblere sind Ihnen dankbar, wenn Sie sie wieder vermehrt berücksichtigen. Denn ein gesundes Gewerbe gehört genauso zum Dorfleben wie die Bevölkerung.

Und so können wir uns schon heute auf eine abwechslungsreiche «Hombi 2021» freuen.

*Im Namen des Redaktionsteams
Martin Hegglin, CEO FO-Gruppe*



Zwei Meter Abstand auch an der Fleischtheke der Metzgerei Lehmann im Volg Hombrechtikon am 18. März 2020, dem zweiten Tag der «ausserordentlichen Lage».

INHALTSVERZEICHNIS

April-Ausgabe 2020

Editorial	3	Vereine, Organisationen, Gewerbe	
		125 Jahre FC Stäfa	29
Thema «Hombi-2020» verschoben»	5	44. Hombi-Skifest	31
		Jubiläum Interkulturelle Frauengruppe	33
Auf einen Eistee ...	12	Heizen mit Ammann + Schmid AG	35
mit Chiara Altorfer		Pflanzenschau AG	37
		Engler Bettwaren	39
Gemeinde und Schule		Hombi Markt 2020	41
Der Gemeinderat informiert	15	Brühwiler Immobilien	43
Die wichtigsten Beschlüsse	16	Röselgarten Oberwolfhausen	44
Veranstaltungskalender	18		
Schule Hombrechtikon	21	Dies und Das	
		Warnung vor Fuchsräude	45
Kirchen		Ring frei in Hinwil	46
Orgelkonzert am Pfingstsonntag	23	Ticket-Verlosung für «Rock the Ring»	48
Winterthurer Vokalensemble	25		
		Wettbewerb 50-Franken-Bild	49
Politik		Notfallnummern/Impressum	50
FDP Hombrechtikon	27		



Attraktive Kursangebote:
botanischer-garten.ch

Erholung für Ihre Sinne.
Täglich vom 1. April – 31. Oktober, 10–17 Uhr.
Kostenlose Führung jeden ersten Sonntag im Monat von 11–12 Uhr. Eintritt frei.

Eine Stiftung der
 Zürcher Kantonalbank

botanischer garten grüningen

«NÄGEL MIT KÖPFEN MACHEN»

Warum die «Hombi 2020» ins Frühjahr 2021 vertagt ist

Die «Hombi 2020» wird nicht am 9. Mai 2020 stattfinden. Diesen Beschluss wollte das OK an seiner Sitzung vom 17. März 2020 fällen. Die «Ährenpost» wäre als «Begleitheft zum Anlass» just an diesem 17. März in den Druck gegangen. Die am 16. März ausgerufene «ausserordentliche» Lage führte dazu, dass wir das Gespräch mit Max Baur über einen Entscheid, der nun unausweichlich geworden war, vom Mittwoch, 18. März, auf den Nachmittag des 16. März vorzogen und am 24. März in den Druck geben konnten. Was kostet die Verschiebung und welche Chancen bietet sie?

Wir führten das Gespräch (in Zeiten des «social distancing») am Telefon.

Herr Baur, der Gewerbeverein hat derzeit kein Präsidium, der Blattensaal ist im Umbau, und nun das Coronavirus: Warum haben Sie das OK-Präsidium der «Hombi 2020» übernommen?

Der Werdegang war tatsächlich ein turbulenter: Ich übernahm dieses Präsidium in der Meinung, ich würde eine normale «grosse Ausstellung» machen. Dann wurde aber die Zeit sehr knapp, und so kam es zum ersten Entscheid auf diesem Weg. Das Bubiker Konzept eines

«Tages der offenen Türen» bot eine erfolgversprechende Variante, die 2019 in Bubikon bei Gewerbetreibenden und Publikum auf grossen Anklang stiess. Dann erfuhr ich von der Gemeinde, dass der Gemeindesaal aufgrund der Renovationsarbeiten nicht zur Verfügung stehe. So wichen wir auf die Schulhausanlage Neues Dörfli aus. Allerdings durften wir feststellen, dass dies für unser Projekt fast der bessere Standort ist als das Saalareal. Und nun kam das Coronavirus dazu, das uns kurz vor dem Ziel ausgebremst hat: kaum zu glauben!

Das dezentrale Konzept der geplanten Hombi 2020 liess eine «Corona-konforme» Durchführung denkbar erscheinen. Welche Massnahmen waren angedacht?

Vorauszuschicken ist: Unser OK hat lange nicht geahnt, dass sich die Corona-Pandemie in die Richtung entwickeln würde, wie es nun geschehen ist. An der letzten OK-Sitzung am 27. Februar 2020 kannten wir zwar die Nachrichten aus China und Italien, aber noch dachten wir nicht, dass es uns in diesem Ausmass tangieren würde. An eine Verschiebung dachte damals noch niemand. Erst in der ersten Märzwoche begann das Thema an Dringlichkeit zu gewinnen. Mein erster Schluss: Bei dieser dezentralen Ausstellung werden



«Mein OK war bereit»: Max Baur mit seinem Team. V.l.n.r.: Patrick Borer, Elmar Caluori, Silke Dändliker, Max Baur und Tumasch Mischol. Es fehlt Daniel Müller.

Stockwerkeigentum. Friedliche Nachbarschaft.

Wir beraten, vermitteln und moderieren bei Konflikten.

GafnerImmo.ch - Stäfa

 **Gafner**
Immobilien Bewirtschaftung

Machen Sie was Sie wollen...

... wir machen seit
1963 alles, was mit
Elektro-Gebäude-
Technik zu tun hat.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch


CELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM

Partyservice Grüninger Spezialitäten

Bärlauch-Spezialitäten,
Ostergitzi
und Milchlamm



Lehmans
Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
055 244 11 88
lehmann-hombi@bluewin.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmann
Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

MALERHANDWERK R&L
QUALITÄT
ZUVERLÄSSIG

Malerarbeiten innen und aussen

Unser Malerhandwerk durften wir im renommierten ehemaligen
Maler- und Tapeziergeschäft Karl Stumpf erlernen.

Unser Angebot umfasst den sämtlichen Innen- und
Aussenbereich des Malerhandwerks.

Kostenlose Offerte unter
079 487 88 75
www.mymaler.ch


Rozzarin
Sandro


Lipovica
Sejdi

Ihr Maler vo Hombi
Poststrasse 4 | 8634 Hombrechtikon

e-BOXER

SUBARU HYBRID TECHNOLOGY



Neu: Subaru XV e-BOXER 4x4.



SUBARU
Confidence in Motion

Garage T. Schneider AG
Laubisrütistrasse 22, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 38 00
www.subaru-schneider.ch

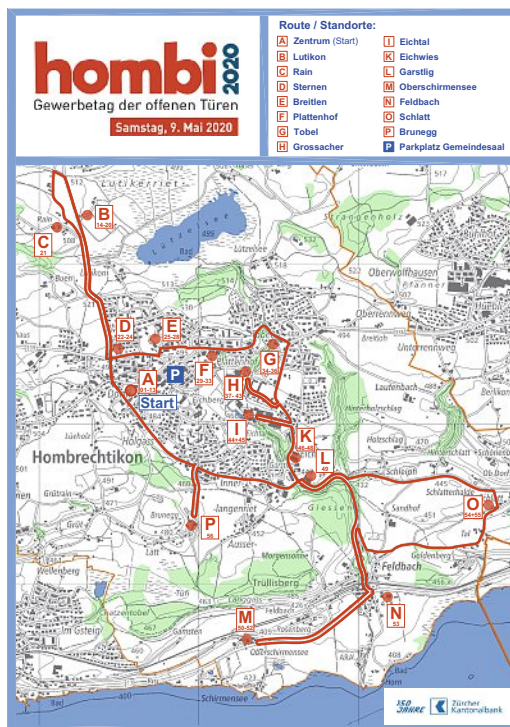
ja weniger Besucherinnen und Besucher als die verfügte Schwelle von 1000 oder gar 100 Personen jeweils an einem Ort versammelt sein. Dann glaubte ich auch, in den Postautos könne man nur jeden zweiten Platz freigeben, um die offiziellen Distanzregeln einzuhalten. Nach längerem Nachdenken musste ich aber erkennen, dass es keine Corona-kompatible Durchführung geben kann.

Bis Freitag, 13. März 2020, schien eine stark angepasst Durchführung noch möglich. Welche Meilensteine gab es auf dem Weg zur definitiven Absage/ Verschiebung?

Als Chorleiter sprach ich schon am 5. März mit meinen Sängern, wie wir in Zeiten von Corona vorgehen wollen, und so haben wir nach dem 12. März 2020 die Proben eingestellt. Mir wurde klar, wenn ich das mit meinen Chorsängern mache, dann muss ich auch als OK-Präsident für die Hombi 2020 Nägel mit Köpfen machen. So wollten wir im Vorstand am 17. März 2020 den Beschluss über Durchführung oder Verschiebung fällen. Noch vor den Verschärfungen der Massnahmen durch den Bundesrat am Freitag, 13. März 2020, beauftragte ich Anita Borer, unserer Werberin, alle Aufträge, die noch gestoppt werden konnten, auf Eis zu legen. Mit der «Ährenpost» startete ich eine Verzichtsplanung, und auf dem Korrespondenzweg orientierte ich die OK-Mitglieder und den Vorstand des Gewerbevereins. Am Samstag dann, nach den Verfügungen des Bundes, war klar: Der Anlass muss abgesagt werden! Überall habe ich aber deutlich gesagt: «Aufgeschoben ist nicht aufgehoben», nicht zuletzt, weil die weitreichende und sehr gute Arbeit meines OK nicht für die Katz gewesen sein soll.

Auf welchen Zeitpunkt hin soll die Hombi 2020 nun verschoben werden, und wie kam es zu dieser Entscheidung?

In einer ersten Hoffnung dachten wir, das könne man im frühen Herbst nach der Chilbi in der ersten Hälfte September noch unterbringen, damit die Hombi 2020 im Jahr 2020 bleiben kann. Aus verschiedenen Gründen nahmen wir dann von dieser Idee Abstand. Zum einen ist die Hombrechtiker Agenda im September schon normal gut gefüllt, zum andern ist voraussehbar, dass auch andere Veranstalter ihre im Frühjahr 2020 ausgefallenen Anlässe in die Zeit nach den Sommerferien verschieben wollen. Es ist – sollten wir das Virus wirklich wie geplant bis dann in den Griff bekommen – im Herbst eine Häufung verschobener Veranstaltungen zu erwarten. So beschlossen wir, in den Frühling 2021 zu verschieben. Ob Frühling



Das Konzept steht, es kann im Jahr 2021 ins Werk gesetzt werden.

oder Frühsommer, das wissen wir im Moment noch nicht. Ziel ist erste Hälfte 2021.

Sie hatten ein Budget von CHF 42 000, mit welchem Verlust ist nun zu rechnen?

Was genau schon ausgegeben ist, kann ich im Moment noch nicht sagen. Es gibt Dinge, wie die Werbeblachen für die Dorfzugänge, die schon gemacht sind. Aber diese können mit überklebtem Datum auch für eine spätere Durchführung Verwendung finden. Neben solchen Werbemitteln haben wir bis jetzt CHF 2700 bis 3000 ausgegeben, die wirklich verloren sind. Bezogen auf das ganze Budget von CHF 42 000 waren bis jetzt nur wenige Ausgaben zu tätigen. Die grossen Ausgabenposten wären erst ab jetzt fällig geworden. Diese Kosten fallen dann an, wenn wir die aufgeschobene Veranstaltung nachholen.

Welche Chancen bietet die Verschiebung der Hombi 2020?

Eine Chance könnte sein, noch weitere Gewerbetreibende für die Teilnahme an einer späteren Durchführung zu begeistern, was ich sehr begrüssen würde. Umgekehrt gibt es auch das Risiko, dass aus terminlichen oder anderen Gründen jetzige Teilnehmer sich nicht in der Lage sehen, 2021 an einer Gewerbeschau teilzunehmen. Aber das hoffe ich nicht. Das OK freut sich nach wie vor auf die Durchführung des «Gewerbetags der offenen Türen». Uns allen wünsche ich in dieser ungewissen Zeit viel Kraft, Mut, Geduld und vor allem Gesundheit.

Giorgio Girardet

IDZ Immobilien
UNSERE LEIDENSCHAFT
IST IHR GEWINN!



idz immobilien dienstleistungszentrum
vertrauen ist besser



Geschäftsführer
Hansjürg Labèr



Vertrauensvoll ver-
 markten, vermieten,
 betreuen und
 bewirtschaften

8640 Rapperswil
T: 055 420 26 39
info@idz.ch | idz.ch



Marketing Manager
Markus Brand



SCHNELL TREUHAND

Wir kümmern uns um Ihre Zahlen,
 vertrauensvoll und professionell.

8712 Stäfa | Goethestrasse 21 | +41 44 927 22 22
 info@schnelltreuhand.ch | www.schnelltreuhand.ch



SCHNELL IMMOBILIEN

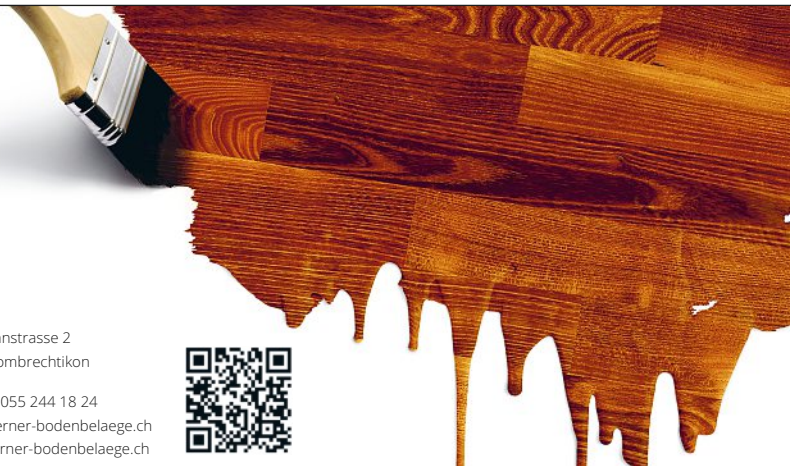
Sie erwarten den
 besten Verkaufserfolg?
 Wir sorgen dafür!

8712 Stäfa | Goethestrasse 21 | +41 44 927 22 77
 info@schnellimmobilien.ch | www.schnellimmobilien.ch



D. Berner AG
 Bodenbeläge
 Malergeschäft

Richttannstrasse 2
 8634 Hombrechtikon
 Telefon 055 244 18 24
 info@berner-bodenbelaege.ch
 www.berner-bodenbelaege.ch



WAS IST HOMBRECHTIKON?

Gedanken zu Gegenwart und Zukunft zur «Hombi 2020»

Was verraten nackte Zahlen über ein Dorf, das noch vor 50 Jahren ein wenig verschlafen und im guten Sinn bäuerlich geprägt den Übergang ins hügelige Oberland bildete? Und was sagt uns die Tatsache, dass Menschen hier gerne leben, viele nach vom Leben geforderten Absteuern in die Fremde doch wieder zurückkehren, um hier zu wohnen? Viele Fragen – mehr Antworten.

Idyllisch gelegen, Wiesen, Wald, Siedlungen zwischen Zürichsee und «Lützgi», am Rande der Goldküste, hingegossen in die Natur am oberen Zürichseeufer: Das ist Hombrechtikon, liebevoll «Hombi» oder weltmännisch auch «Hom'kon» genannt. Dazu gehört auch der Weiler Feldbach, der den direkten Zugang und Anstoss zum Zürichsee gewährleistet.

Um meine Eingangs aufgeworfenen Fragen zu beantworten, hatte ich mich zunächst an den Ort gewandt, wo ich die meisten Informationen und Zahlenkenntnisse vermute, an den Gemeindegemeindeführer Jürgen Sulger. Hilfsbereit beantwortete er meine neugierigen Fragen. Hier Zahlen, die sich nicht immer bei Wikipedia finden und jedenfalls aktueller (Stand 31.12.19) sind:

Demnächst wird Hombrechtikon die Neuntausendergrenze knacken, denn zurzeit leben in unserem Dorf 8931 Menschen aus 34 Nationen, etwa je zur Hälfte Frauen und Männer. 6965 davon sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, wiederum nahezu halb und halb nach Geschlecht. 1757 sind Ausländer und 35 Flüchtlinge. Dazu kommen Wochenaufenthalter und ein (!) Grenzgänger.



951 Schülerinnen und Schüler (Kindergartenstufe 201, Primarstufe 556 und Sekundarstufe 194) in sieben Schulhäusern und zehn Kindergärten gehen ihrer Bildung nach.

Wenn die Hombrechtiker ihre Freizeit nicht zuhause verbringen, geniessen sie die Gemeinschaft in über 70 Vereinen der unterschiedlichsten Art. Für die körperliche Tüchtigkeit spricht immerhin, dass der Turnverein der grösste davon ist!

«Demnächst wird Hombrechtikon die Neuntausendergrenze knacken.»

15 Restaurants verteilen sich auf dem Gemeindegebiet. Und doppelt so viele hauptberufliche Landwirtschaftsbetriebe. 713 Kühe und 1350 Rinder (± inzwischen geschlachtete und neugeborene) tun sich am sattgrünen Gras der Hombrechtiker Weiden gütlich. Ebenso 514 Schafe und 2122 Schweine ...

Die Anzahl Pferde ist mir nicht überliefert, aber PS gibts bei uns dennoch zur Genüge: Für 4904 Personenwagen und 753 Motorräder sind die Hombrechtiker Strassen heimatliches Gebiet.

Rolf Bezjak

Herzlich willkommen in Hombrechtikon!

Das charakteristische Wappen mit den Ähren.



Umfrage als Momentaufnahme

Fünf Parteien beteiligen sich am so wichtigen politischen Wettstreit, damit die sinnvollsten Ideen und Überlegungen in unserem Dorf Gestalt annehmen. Alle habe ich um eine kurze Darstellung ihrer Tätigkeiten gebeten. Vier haben geantwortet, allesamt in der Funktion als Präsident/in. Für die FDP antwortete Marion Tobler-Rohr, für die GLP Jo Junz, für die SP Walter Bruderer und für die SVP Stephan Gafner. Und zwei der vier angefragten Kirchen haben ebenfalls geantwortet: für die Katholische Kirche (KK) Bruno Gut, für Vineyard (VY) Daniel Egli. Ebenfalls angefragt wurde die Organisation Pro Hombrechtikon (PH), beantwortet wurde die Anfrage von der Präsidentin Ruth Hürlimann.

Wann wurde Ihre Organisation in Hombrechtikon gegründet?

FDP 1922
 GLP 2015
 SP 1918
 SVP 1919
 KK 1919
 VY 2011
 PH 1968

Wie viele Mitglieder hat die Organisation derzeit?

FDP 43
 GLP 10
 SP 27
 SVP knapp 100
 KK 2480 (+ ca. 1500 in Wolfhausen und Grüningen)
 VY knapp 30
 PH 170

Auch dieses Vieh tut sich am sattgrünen Gras der Hombrechtiker Weiden gütlich. Die Zahl der Neuzuzüger im Neubau wird sie kaum interessieren.



Was ist das Hauptthema für das Jahr 2020?

FDP Neue Gemeindeordnung
 GLP Neue Gemeindeordnung
 SP Neue Gemeindeordnung, Ersatzwahlen Schulbehörde, Neubau AZ Breitlen
 SVP Neue Gemeindeordnung, Teilrevision Zonenplan und Teilrevision Kernzonenplan Dörfli, Vorbereitung Kommunalwahlen 2022
 KK Offen sein für alles, was Gott uns zeigt.
 VY Familie, Freundschaft und Beziehungen, Entdecken, wo wir im Dorf dienen können, Christus in uns – wir in Christus.
 PH Ausstellung im 1990 eröffneten Stricklerhaus von Margreth Ammann (Mixed Media, Bilder), Lydia Müller (Töpferei im Grünen) und Rolf Brenner (Flechtwerke auf Weiden). Sowie die geführte Wanderung «Wege – Pfade – Spuren»: Wir haben 57 Örtlichkeiten ausgewählt, die im ganzen Gemeindegebiet weit zerstreut liegen. Zu ihnen führen vom Gemeindehausplatz aus vier Routen in alle Himmelsrichtungen.

Welche Schwerpunkte gibt es bezogen auf Hombrechtikon im Jahr 2020?

FDP Die neue Vorlage des Gemeinderats zur neuen Gemeindeordnung an der vorbereitenden Gemeindeversammlung, natürlich «Hombi 2020», das Politikafi der Interparteilichen Konferenz.
 GLP Neue Gemeindeordnung, Schulpflege und Verkehrskonzept konstruktiv mitgestalten können.
 SP Grillfest Hof Breitlen.
 SVP Wir organisieren die SVP-Delegiertenversammlung Bezirk Meilen und haben ein wachsames Auge auf das politische Geschehen im Dorf.
 KK Palmsonntag, Karfreitag, Ostern, Erstkommunion, Firmung – Gott im Alltag erleben.
 VY Dog-Turnier, Begegnungstag, Regionale Pfingstkonzert in Uster, Regionaler Kirchensonntag in Bäretswil, Worship Night Zürcher Oberland in Hombrechtikon, öffentliche Weihnachtsfeier.
 PH Die Stricklerhaus-Ausstellung und die Wanderung «Wege – Pfade – Spuren».



Was ist Ihrer Meinung nach das ganz Besondere an unserem Dorf?

- FDP Mir gefallen der typische Dorfcharakter und die wunderschöne, ländliche Umgebung. Beeindruckend sind das breite Freizeitangebot mit interessanten Menschen und der respektvolle Umgang im politischen Leben.
- GLP Lage bei Erholungs- und Naturschutzgebieten, ÖV-Anschlüsse alle ca. 15 Min. ins Zürcher Oberland, nach Rapperswil und Zürich. Reichhaltiges Vereinsleben, zahlbare Mieten.
- SP Idyllisch, naturnah, Schutzgebiet Lützelsee. Soziale, nicht gewinnorientierte Altersbetreuung ist gesichert. Aktive interkulturelle Frauengruppe. Gemeinnütziges Bahnhofkafi ist im Dorfleben verankert.
- SVP Die einmalige Lage zwischen Oberland und Zürichsee sowie das einzigartige Naherholungsgebiet Lützelsee; dass die Kinder und Jugendlichen unbeschwert aufwachsen können und wir sehr gute Schulen haben; dass wir eine gesunde Durchmischung der Bevölkerung und sehr aktive Vereine haben.
- KK Hombi ist zusammengewachsen aus ganz vielen Weilern – heute ist Hombi ein vielfältiges Dorf mit ganz vielen verschiedenen Menschen – alle sind von Gott geliebt.
- VY Unser Dorf gehört zwar zu den Seege-meinden, doch orientieren sich ebenso viele Richtung Rapperswil und ins Zürcher Oberland. Unser Dorf sehen wir als ein Verbindungsglied: Dreiländereck der Regionen.
- PH Ländliches Dorf, aktives Vereinsleben, naturnahe, vielseitige Lage, schöne Wanderwege, Lützelsee, Naturschutzgebiete, Seeanstoss und viele interessante historische Gebäude.

Was wünschen Sie Hombrechtikon für die Zukunft?

- FDP Attraktive, nachhaltige Infrastruktur (Dorfzentrum und Altersheim), gut gebildete, lebensfrohe Jugend, innovative Arbeitsplätze, ein paar gute Steuerzahler, intakte Natur, mehr E-Mobilität.

- GLP Ein attraktives Zentrum, viele neue Arbeitsplätze, fortschrittliche Familienpolitik, positive Finanzen, Hombi ist pestizidfrei und ökologisch eine vorbildliche Gemeinde.
- SP Griffige Klima- und Energiesparpolitik, Langsamverkehrskonzept im Rahmen der Zentrumsentwicklung, «unverdünntes», giftfreies Trinkwasser, Einladung für die SP zur GV des Gewerbes.
- SVP Wir wünschen uns gesunde Finanzen, merklich tiefere Steuern sowie nachhaltige Arbeitsplätze (Industrie und Gewerbe); dass die Verkehrsprobleme (z.B. Kronenkreuzung) gelöst werden und die Infrastruktur (Hoch- und Tiefbau) zweckmässig und nachhaltig unterhalten wird; dass weiterhin die Sicherheit hoch resp. die Kriminalität tief bleibt und sich die Bevölkerung, wo auch immer, engagiert.
- KK Dass wir Bewohner/-innen von Hombi uns einsetzen für gegenseitige Herzlichkeit und Toleranz – und dass wir uns darin immer mehr von Gott leiten lassen und IHN immer mehr lieben lernen.
- VY Frieden und Prosperität in den Bereichen Familie, Politik, Wirtschaft, Bildung und Religion. Ebenso dass der Dorfcharakter im Zusammenleben der Menschen erhalten bleibt und den Zusammenhalt stärkt.
- PH Dass Hombrechtikon durch die Dorfgestaltung nicht zu einem gesichtslosen Dorf wird und dass Handwerk im Dorf erhalten bleibt.

Auf Wiedersehen Hombrechtikon, es war schön.





Gasthof zur Metzg

Neu!

Schweizer Buffet à discrétion!

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr!

Nur Sfr. 36.50

An ausgewählten Daten mit Live – Musik!

(Daten auf unserer Homepage)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.zur-metzg.ch info@zur-metzg.ch Tel. 044 928 18 88

Für Gärten die leben
HUBER GARTENBAU AG

Andreas Huber
dipl. Gärtnermeister

Tel. 055 243 41 40 | www.hubergartenbau.ch



FELIXALDER
BaggerArbeiten

Felix Alder Tel: 079 824 88 44
Gheistrasse 35 Mail: alderfelix@hotmail.com
8634 Hombrechtikon www.felixalder.ch

Landi

HOMBRECHTIKON
Genossenschaft

Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 25
Fax 055 254 25 35
www.landihombrechtikon.ch
info@landihombrechtikon.ch

frisch und
fründlich **Volg**

- **Volg-Supermarkt**
Sonntags geöffnet
- **Landi-Markt**
- **Getränkemarkt**
FLORHOF

Einfach bezaubernd ...

unsere mit viel
Liebe gefertigten
Osterüber-
raschungen!



Bäckerei-Konditorei zur Traube

Oetwilerstrasse 47, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 11 84
Di-Fr 6.30-12.00/14.30-18.30, Sa 6.30-13.00 Uhr

**HAIR
★ SALOON ★**

Schulweg 1
8634 Hombrechtikon
Tel 055 244 10 03
www.hairsaloon.ch



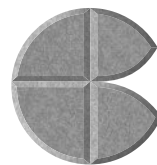
Klassische Massage für die Frau
Schwangerschaftsmassage
NEU Kopfschmerz-/Migränetherapie

zum Muttertag

erhalten Mamis pro Kind 5 Min.
zusätzliche Massagezeit

myo-massage.ch
Eichtalstrasse 56 Hombrechtikon

B o n
einlösbar bis Ende Juni 2020



**ERICH
BRUNNER
BILDHAUER**

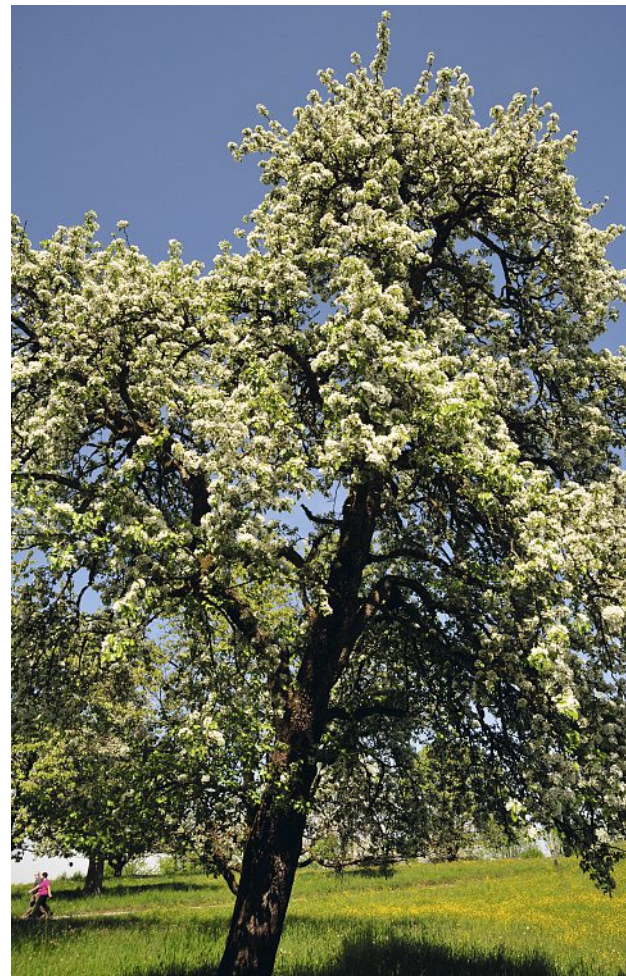
GRABMALGESTALTUNG
BRUNNEN, SKULPTUREN
UND NATURSTEINE

Feldbachstrasse 92, 8714 Feldbach
Telefon 055 244 46 56
E-Mail eebrunner@hotmail.com

SEIT 25 JAHREN

FRÜHLINGS-IMPRESSIONEN

von Andreas Dändliker



AUF EINEN EISTEE MIT CHIARA ALTORFER

Wir trafen die Feldbacher Kunstturnerin im «Klosterhof» Rüti

Mit ihrer amerikanischen Gastschwester war sie auf der Rigi und zu ihrem 15. Geburtstag flog sie zurück nach Cincinatti (Ohio), wo sie neben Trainings eine Online-Schule besucht. In einer Trainingspause verriet sie uns im «Klosterhof» in Rüti, wie sie zum Kunstturnen kam, welche bisherigen Erfolge sie besonders freuen und welches ihre nächsten Ziele sind.

In ihrem durchgetakteten Teenagerleben treffen wir Chiara Altorfer mit ihrer Mutter nicht in einem Lokal Feldbachs oder Hombrechtikon, sondern im «Klosterhof» in Rüti, nahe der Turnhalle Schwarz, wo Chiara und auch ihre jüngere Schwester Gina trainieren. Mit dabei ist auch die amerikanische Gastschwester McKennsey aus Cincinatti, welche die Feldbacher Athletin begleitet hat und mit Altorfers nun eine kleine Schweiz-Tour geniesst.

Chiara Altorfer, du bist seit wenigen Stunden wieder für kurze Zeit in der Schweiz, wie erlebst du den Unterschied zwischen dem Leben in Ohio und der Schweiz?

In Ohio, wo ich bei meiner Gastfamilie lebe, trainiere ich viereinhalb bis fünf Stunden täglich. Das geht, weil ich eine Online-Schule besuche. Wir bekommen den Arbeitsplan für die ganze Woche und müssen diesen dann selbstständig abarbeiten. Nach zwanzig Lektionen oder Unterrichtseinheiten ist jeweils ein Test

abzulegen. So wird unser Lernfortschritt überprüft und bewertet. Es gibt auch vereinzelte Live-Lektionen. An der Schule gibt es vier Pflichtfächer: Englisch, Biologie, Geschichte und Mathematik. Daneben belege ich noch die Wahlfächer Französisch und Spanisch. In Französisch bin ich, dank meiner Vorbildung an der Sekundarschule Rüti, die ich, um mein Training zu vereinfachen, besuchen durfte, im höheren Level eingeteilt. Die Häuser in Amerika sind grösser und auch die Distanzen, die täglich zurückzulegen sind. Wir wohnen inmitten von Farmen mit Pferden auf dem Land in der Gegend von Dayton, und zum Training fahre ich täglich 50 Minuten hin und zurück nach Cincinatti. In der Gastfamilie haben wir zwei Hunde.

Wie kamst du in so jungen Jahren zum Kunstturnen?

Es begann alles damit, dass ich meinen damals vierjährigen jüngeren Bruder, der einen starken Bewegungsdrang hatte und noch hat, nach Rüti in ein spezielles Angebot für kleine Kinder begleitete. Es gab damals gleichzeitig ein Angebot Kunstturnen für Kinder, und ich machte dort probeweise mit. Man fand mich talentiert, und so blieb ich dabei und wechselte dann für die Sekundarschule nach Rüti, um ein intensiveres Training zu ermöglichen.

In welchen Disziplinen übst du dich und welche magst du warum am liebsten?

Das Kunstturnen, das ich betreibe, umfasst die vier Disziplinen Barren, Balken, Boden und Sprung. Im Wettkampf wird in allen vier Disziplinen geturnt, wobei die Einheiten auf den Balken und auf dem Boden auf je eineinhalb Minuten beschränkt sind. Die liebste Disziplin ist mir der Balken.

2014 wurdest du, neunjährig, ins nationale Nachwuchskader aufgenommen. Wie kam es dazu und welche Folgen hatte es für dich?

Jedes Jahr gibt es Ende November einen schweizweiten Kadertest. Die jeweils besten zehn werden ins Nachwuchskader aufgenommen. Dadurch durfte ich auch an den Lagern des Kaderzusammenzugs teilnehmen und wurde dem Regionalen Leistungszentrum (RLZ) Rüti zugeteilt, was einen Schulwechsel

Chiara Altorfer nach dem Interview im «Klosterhof» in Rüti.





nach Rüti bedingte, damit ich ohne grossen Zeitverlust durch Fahrzeiten 26 bis 27 Stunden pro Woche trainieren konnte. Der Schulunterricht reduzierte sich auf die Hauptfächer Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften (Bio/Chemie/Physik).

Wie sah eine gewöhnliche Schul-/Trainingswoche an der Sekundarschule in Rüti jeweils aus?

Der Schulunterricht beginnt morgens um 7.25 Uhr und endet um 11.00 Uhr. Darauf folgten zwei Stunden Training in der Turnhalle Schwarz mit zwei anderen Turnerinnen, die auch hier in Rüti die Sekundarschule besuchten, bis 13.00 Uhr. Nach zwei weiteren Schullektionen am Nachmittag folgten drei weitere Trainingsstunden. In Amerika trainieren wir in grösseren, altersdurchmischten Gruppen.

Was unterscheidet dein Leben in den USA von deinem Leben in Feldbach?

«Da hast du keine nervenden Geschwister» – wirft die Mutter ein. Ohne Auto ist man in den USA völlig aufgeschmissen, denn es gibt keinen so gut ausgebauten öffentlichen Verkehr wie hier in der Schweiz. Ich vermisse meine Schwester Gina (10), die auch Kunstturnerin ist, und auch meine Schweizer Trainer.

Du wirst gerade wieder nach Ohio zurückfliegen und dort deinen 15. Geburtstag feiern. Worauf freust du dich?

Ich freue mich, mit anderen Menschen in der Gastfamilie zu feiern. Wenn ich dann 15 bin, darf ich im Staat Ohio sechs Monate vor dem 16. Geburtstag mit Fahrstunden beginnen. Vielleicht kann ich sogar den Führerschein während meines USA-Aufenthalts machen.

Welches sind deine nächsten Ziele im Sport und im schulischen Bereich?

Ich freue mich auf die Jugend-Europa-Meisterschaft der Frauen in Paris, die vom 29. April bis 3. Mai 2020 stattfinden wird. Und ab 2. März 2020 gehe ich nach Magglingen an den Zusammenschluss des Nationalkaders. Im schulischen Bereich prüfe ich die Möglichkeit, eine amerikanische Online-Schule weiterzubesu-

chen, um in Amerika die Hochschulreife zu erlangen. Dort gibt es Hochschulen, die Kunstturnteams unterhalten, die dann untereinander Wettkämpfe austragen. So könnte ich Studium und Sport ideal verbinden. Auch die schweizerisch-amerikanische Eiskunstläuferin Alexia Paganini (*2001) hat dies so gemacht. Interessiert wäre ich an einem Studium im Bereich Physiotherapie oder Medizin.

Du hast mehrere Instagram-Kanäle, wo kann man deine sportliche Karriere am besten verfolgen?

Im Ganzen sind es vier, aber es funktionieren nur zwei richtig: «chiara.a.official», ein öffentlicher Kanal für meine Sportkarriere, und «exchange_chiara», wo ich meine Eindrücke und Erlebnisse in den USA teile. An dieser Stelle möchte ich auch meinen Sponsoren danken, namentlich der Fritz Gerber Stiftung, die mich seit 2018 mit jährlich CHF 2000 unterstützt und mich in ihr Sportteam aufgenommen hat. Die Fritz Gerber Stiftung unterstützt junge Talente in den Bereichen Musik und Sport.

Welches war dein schönster sportlicher Erfolg bisher?

Kürzlich am 6. Januar 2020 in den USA am Coaches Spectacular Level «all around» und 2018 der Schweizer Juniorenmeisterin-Titel auf dem Balken, bei dem ich einen Rückwärtssprung auf einem Bein stand und mich so auch gegen ältere Athletinnen durchsetzen konnte.

Giorgio Girardet



Mit der Gastfreundin auf der Rigi, auf dem Podest in der Schweiz. 14-jährig allein in die USA. Instagram: chiara.a.official

Kurz nach dem Interview stiess auch Chiaras jüngere Schwester Gina aus dem Training dazu.



SCRJ Lakers Goalie Melvin Nyffeler
erholt sich auf seinem Embru Bett!

Liegen Sie auch bequem?

Top-Leistung dank Erholung

Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 15 15
bfg@embru.ch
www.embru.ch

embru
möbel ein leben lang

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag, 13.30–17 Uhr ■ Dienstag-Freitag, 09–12/13.30–17 Uhr ■ Samstag, 09–16 Uhr



Endlich Pflanzzeit

Erleben Sie prächtige Frühlingsblumen, frische Kräuter, Gemüsesetzlinge, Stauden und Rosen aus unserer eigenen Gärtnerei. Sträucher, Obst, Beeren, Nadelhölzer und Heckenpflanzen. Oder unsere sprichwörtliche Fachberatung zum biologischen, konventionellen und naturgemässen Gärtnern. Es lohnt sich!

Unsere Favoriten bei den Violett:

Die Sorten ‚Etain‘ und ‚Blue Moon‘ heben sich durch ihre grossen Blüten und die zarten Farben deutlich vom restlichen Sortiment ab.
Fr. 4.50 /St.



Meier

Gartengestaltung für Geniesser

Garten-Center Meier – Kreuzstrasse 2 – 8633 Dürnten
Telefon 055 251 71 71 – info@meier-ag.ch – www.meier-ag.ch

Meier – immer einen Besuch wert.

Geöffnet: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 17 Uhr

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

«Intensive Auseinandersetzung mit unserem Vorschlag freut mich»

Die Gemeinde Hombrechtikon muss die Gemeindeordnung anpassen. Dies verlangt das geänderte Gemeindegesetz. Der Gemeinderat Hombrechtikon hat einen Vorschlag in die Vernehmlassung geschickt. Insgesamt sind 13 Antworten zur Vernehmlassung eingegangen.

Wie werten Sie die Antworten?

Rainer Odermatt: In unserer Gemeinde wurde der Vorschlag des Gemeinderats intensiv besprochen. Parteien, Einzelpersonen, Direktbetroffene und Interessierte haben die Zeit genutzt und unseren mutigen Vorschlag engagiert und mit viel Herzblut diskutiert. Dieses Engagement freut mich: Es zeigt, wie wichtig den Hombrechtikerinnen und Hombrechtikern die Gestaltung unseres Zusammenlebens ist.

Was gab es für Rückmeldungen?

Der gemeinderätliche Vorschlag zielt im Wesentlichen darauf ab, die Gemeindeversammlung zu stärken, die Behörden zu straffen und die Finanzkompetenzen klarer zu fassen. Schliesslich will der Gemeinderat die Einheitsgemeinde vollziehen. Die Vernehmlassungsantworten betreffen alle Punkte unseres Vorschlags. Alle Antworten sind auf der Website der Gemeinde Hombrechtikon einsehbar.

Wie geht es nun weiter?

Wir analysieren die Antworten nun im Detail und führen weiterhin vertiefende Gespräche. Dann machen wir eine politische Gewichtung der Rückmeldungen. Bevor wir unseren Vorschlag entwickeln, werden wir den direkten Dialog mit Parteien, Direktbetroffenen und auch Einzelpersonen führen. Das braucht seine Zeit. Darum geben wir uns Zeit bis im Herbst und legen dann eine konkrete Vorlage vor. Die Erarbeitung der Vorlage wird etwas länger dauern als ursprünglich geplant.

Wer hat das letzte Wort?

Natürlich die Stimmberechtigten der Gemeinde Hombrechtikon! Die Vorlage wird den Stimmberechtigten an der vorberatenden Gemeindeversammlung vom 21. März 2021 vorgelegt. Auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission hat der Gemeinderat entschieden, dass an dieser Versammlung nur die neue



«Parteien, Einzelpersonen, Direktbetroffene und Interessierte haben die Zeit genutzt und unseren mutigen Vorschlag engagiert und mit viel Herzblut diskutiert», Rainer Odermatt, Gemeindepäsident Hombrechtikon.

Gemeindeordnung diskutiert und besprochen wird. Der definitive Entscheid zur neuen Gemeindeordnung fällt an einem Urnengang.

Interview: Gemeinde Hombrechtikon

Neue Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung regelt im Wesentlichen das Zusammenspiel der kommunalen Behörden und deren Kompetenzen. Wegen der Änderung des Gemeindegesetzes muss die Gemeinde Hombrechtikon ihre Gemeindeordnung anpassen. Der Gemeinderat wertet nun die Vernehmlassungsantworten aus. An einer eigenen vorberatenden Gemeindeversammlung wird die Vorlage beraten. Am Ende entscheiden die Stimmberechtigten über die neue Gemeindeordnung.

Unterlagen zur neuen Gemeindeordnung inklusive der Vernehmlassungsantworten sind auf der Website der Gemeinde Hombrechtikon aufgeschaltet: www.hombrechtikon.ch/gemeindeordnung

Termine

bis Herbst 2020: Verarbeitung, Entwicklung definitive Vorlage
21. März 2021: vorberatende Gemeindeversammlung
bis Herbst 2021: Urnengang

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse vom 18. Januar bis 10. März 2020

Erfreuliche Jahresrechnung

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 8,3 Mio. Gegenüber dem Budget schliesst die Jahresrechnung 2019 sogar um rund CHF 11,1 Mio. besser ab als erwartet. Dort war ein Aufwandüberschuss von CHF 2,8 Mio. prognostiziert worden. Die Hauptabweichungen waren erwartet worden und setzen sich aus vier Komponenten zusammen. Nämlich aus CHF +11,61 Mio. grösseren Ressourcenausgleichsbeiträgen, aus CHF -8,03 Mio. tieferen Grundstückgewinnsteuern, aus CHF +3,99 Mio. Buchgewinn AZ Breitlen AG und aus CHF 2,5 Mio. höheren allgemeinen Gemeindesteuern zusammen.

Der Ressourcenausgleich sowie die Grundstückgewinnsteuern waren bereits bei der Budgetierung bekannt. Aber: Der Regierungsrat verpflichtete die Nehmergemeinden, also auch Hombrechtikon, viel zu tiefe Ausgleichsbeiträge zu budgetieren. Der Grund war ein inzwischen geänderter Gesetzesartikel. Hombrechtikon budgetierte Minusausgleichsbeiträge von 1,3 Mio. Franken. Effektiv verbucht wurden rund 10,3 Mio. Franken. Eine massive Steuerfusserhöhung stand im Raum. Der Ausweg bestand darin, die Grundstückgewinnsteuern höher einzuschätzen. Die Gemeindeversammlung genehmigte dieses Vorgehen.

Spielplatz Schulhaus
Altes Dörfli.



Die Übertragung der Grundstücke im Breitlen, aber auch der Aktien der AZ Breitlen AG konnten im Jahr 2019 notariell eingetragen werden. Daraus resultierte zusätzlich ein Buchgewinn von 3,99 Mio. Franken.

Details

Einem Aufwand von CHF 52,2 Mio. steht ein Ertrag von CHF 60,5 Mio. gegenüber. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, das Ende des letzten Rechnungsjahres CHF 79,8 Mio. beträgt. Die ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres waren mit CHF 23,95 Mio. budgetiert. Effektiv konnten CHF 24,33 Mio. veranlagt werden, was einem Mehrertrag von CHF 0,38 Mio. entspricht. Ebenfalls positiv schlossen die Steuern der Vorjahre ab. Der Mehrertrag beträgt CHF 1,72 Mio. Auch die Nachsteuern schliessen um CHF 0,4 Mio. besser ab.

Die einzelnen Bereiche zeigen folgende Abweichungen: Allgemeine Verwaltung: Minderaufwand CHF 219 289; Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Minderaufwand CHF 311 099; Bildung: Minderaufwand CHF 688 941; Kultur, Sport und Freizeit: Mehraufwand CHF 15 997; Gesundheit: Minderaufwand: CHF 43 341; Soziale Sicherheit: Mehraufwand CHF 486 198; Verkehr: Mehraufwand CHF 33 101; Umweltschutz und Raumordnung: Minderaufwand CHF 77 123; Volkswirtschaft: Mehrertrag CHF 8139; Finanzen und Steuern: Mehrertrag: CHF 10 296 325.

Das Budget der Investitionsrechnung sah Nettoaufwendungen im Verwaltungsvermögen von CHF 8,42 Mio. (davon CHF 3,98 Mio. spezialfinanziert) vor. Demgegenüber zeigt die Abrechnung Nettoinvestitionen von CHF 7,24 Mio. (davon CHF 1,53 Mio. spezialfinanziert).

Coronavirus

Gemeinderat und Schule haben ein sogenanntes «Krisenteam Coronavirus» gebildet. Es besteht aus Vertretern der Schulpflege, des Gemeinderats und aus Mitarbeitern von Schule und Gemeindeverwaltung. Konkret aus Rainer Odermatt, Gemeindepräsident, Rolf Huber, Schulpräsident, Beni Meili, Schulpflegemitglied und Sicherheitsbeauftragter der Schule, Matthias Borer, Schulleitung Oberstufe, Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber, und aus Hansueli

Nüssli, Abteilungsleiter Sicherheit und Sicherheitsbeauftragter der Gemeindeverwaltung. Das Krisenteam verfolgt täglich die aktuellen Entwicklungen und bereitet die Schul- und Gemeindedienste auf weitergehende Massnahmen vor. Alle aktuellen Informationen können auf der Homepage der Gemeinde (www.hombrechtikon.ch) oder der Schule (www.schulehombrechtikon.ch) eingesehen werden (Link: rechts auf der ersten Seite).

Über zehnjährige Erfolgsgeschichte

«Ein besonderes Highlight der Elternratsarbeit 2009 stellt die Pausenplatzgestaltung beim Schulhaus altes Dörfli dar.» So geschrieben in der «Ährenpost»-Ausgabe vom 1. Januar 2010. Mit viel Engagement hatten Eltern, Kinder und Lehrpersonen auf der an den Pausenplatz angrenzenden Wiese neu eine aus Baumstämmen und Holzbrettern bestehende Bewegungslandschaft zusammengezimmert. Die Anlage ist in der Zwischenzeit in die Jahre gekommen. Auch aus Sicherheitsgründen war es angezeigt, zu handeln. Der Gemeinderat hat die Sanierung der Anlage altes Dörfli und auch derjenige des neuen Dörfli beschlossen. Der Gesamtkredit beträgt rund 60 000 Franken. Mit den Arbeiten wird im Juni begonnen.

Diverses

- Petition Forum Feldbach: Aus Gründen des Lärmschutzes und der Verkehrssicherheit hat das Forum Feldbach eine Petition mit



rund 100 Unterschriften eingereicht, um auf der Seestrasse generell Tempo 60 km/h einzuführen. Der Gemeinderat unterstützte dieses Anliegen und hat der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei einen Antrag unterbreitet. Diese war bei Redaktionsschluss noch ausstehend.

- Einbürgerung von Ausländern (mit Kompetenz beim Gemeinderat): Markus Meichtry, wohnhaft Kurzweg 8, serbischer Staatsangehöriger, und Nils Kollmann, wohnhaft Bochslenstrasse 22, deutscher Staatsangehöriger, ist unter Vorbehalt der Erteilung des Kantons- und des Schweizer Bürgerrechts das Hombrechtiker Bürgerrecht erteilt worden.

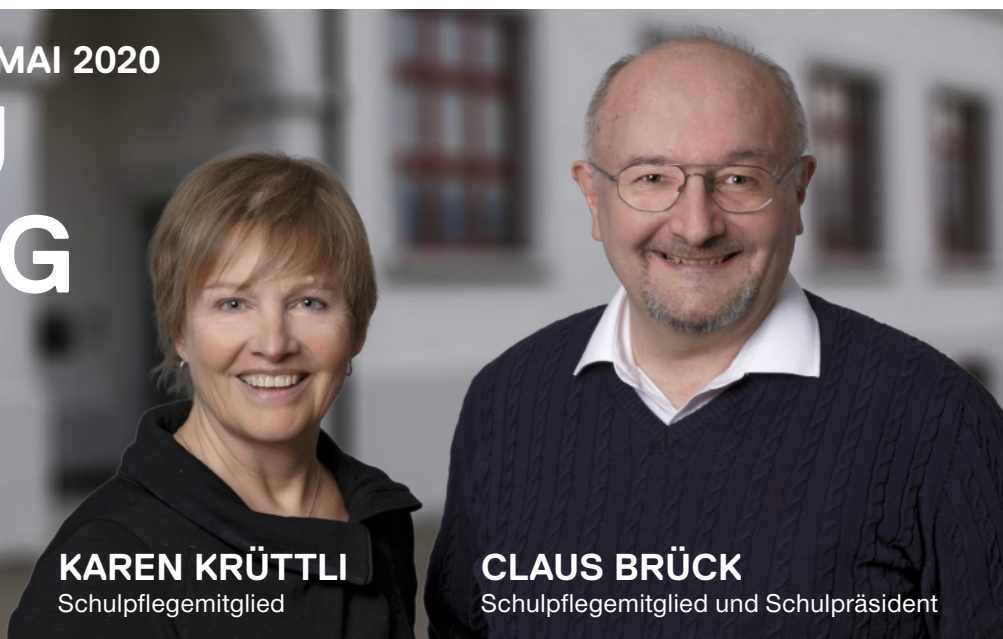
Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber

IHRE WAHL AM 17. MAI 2020

**GENAU
RICHTIG**



www.sp-hombi.ch



KAREN KRÜTTLI
Schulpflegemitglied

CLAUS BRÜCK
Schulpflegemitglied und Schulpräsident

VERANSTALTUNGSKALENDER

bis 12. Juni 2020

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
April 2020				
3.4.	9–11 Uhr	Netzwerk Träff	Gemeindesaal Blatten	Kathrin Wild und Netzwerk-Team
3.4.+4.4.	20 Uhr	«Zur goldige Harfe» – Theater (Türöffnung 18.30 Uhr)	Gemeindesaal Blatten	Theatergruppe Amaryllis
4.4.	10–11 Uhr	Vaki-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen, Gaby de Conti
6.4.	9.15–10.00 Uhr	Geschichten-Zeit	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
6.4.	14–17 Uhr	Osterplausch		Familientreff Hombrechtikon
7.4.	14–17 Uhr	Spielenachmittag		Gemeinnütziger Frauenverein
8.4.	9–13 Uhr	Osterhasen-Aktion		Gemeinnütziger Frauenverein
15.4.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
15.4.	14–17 Uhr	Café international	Familientreff	Interkulturelle Frauengruppe
17.4.	20–22 Uhr	Stricktreff	Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein
21.4.	14–17 Uhr	Spielenachmittag im Bahnhöfli	Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein
26.4.	6.30–14.00 Uhr	Vogelkurs an den Klingnauer Stausee	Klingnauer Stausee	Ornithologischer Verein
27.4.	19.45–21.30 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Familientreff	Interkulturelle Frauengruppe
29.4.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
Mai 2020				
3.5.	7–11 Uhr	Vogelkurs in Hombrechtikon	ab Gemeindehaus um 7 Uhr	Ornithologischer Verein
4.5.	9.15–10.00 Uhr	Geschichten-Zeit	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
5.5.	14–17 Uhr	Spielenachmittag im Bahnhöfli	Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein
7.5.	11.30 Uhr	Mittagessen für Senior/-innen und Ehepaare	Restaurant Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen
8.5.	9–11 Uhr	Netzwerk Träff	Gemeindesaal Blatten	Kathrin Wild und Netzwerk-Team
8.5.	20–22 Uhr	Stricktreff	Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein
9.5.	9.00–16.15 Uhr	Kleinkinderkurs Mai	Familientreff	Samariterverein Hombrechtikon
9.5.	9–16 Uhr	Hombi 2020 – Gewerbetag	Ganzes Gemeindegebiet	OK Hombi 2020
9.5.	10–11 Uhr	Vaki-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen, Gaby den Conti
13.5.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
15.5.	20 Uhr	Lesung mit Krimiautorin Silvia Götschi	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
16.5.	19.30–20.45 Uhr	Vokalensemble Winterthur Konzert	Reformierte Kirche	Kultur Hombrechtikon
17.5.	9–11 Uhr	Abstimmungssonntag	Gemeindehaus	Gemeinde Hombrechtikon
19.5.	14–17 Uhr	Spielenachmittag im Bahnhöfli	Bahnhöfli	Gemeinnütziger Frauenverein
20.5.	14–17 Uhr	Café international	Familientreff	Interkulturelle Frauengruppe
25.5.	19.45–21.30 Uhr	Interkultureller Frauentreff	Familientreff	Interkulturelle Frauengruppe

Abgesagt

Dieser Veranstaltungskalender entspricht dem zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden Kenntnisstand. Über die effektive Durchführung der angezeigten Anlässe informieren die Veranstalter.

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
-------	------	--------	-----	--------------

Mai 2020

25.5.	20.00–21.30 Uhr	Lesekreis in der Bibliothek	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
27.5.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger
29.5.	9–11 Uhr	Netzwerk Träff	Gemeindesaal Blatten	Kathrin Wild und Netzwerk-Team
31.5.	17–18 Uhr	Pfingstkonzert	Reformierte Kirche	Kultur Hombrechtikon

Juni 2020

2.6.	14–17 Uhr	Spielenachmittag im Bahnhofli	Bahnhofli	Gemeinnütziger Frauenverein
4.6.	11.30 Uhr	Mittagessen für Senior/-innen und Ehepaare	Rest. Vasco da Gama	Senioren-Mittagessen
5.6.	18–20 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiessstand Langacher	Schützengesellschaft
6.6.	10–11 Uhr	Vaki-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen, Gaby de Conti
6.6.	10–12 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiessstand Langacher	Schützengesellschaft
6.6.	14.00–17.30 Uhr	20-Jahr-Jubiläum Interkulturelle Frauengruppe	Areal Gemeindesaal und Bahnhofli	Interkulturelle Frauengruppe
8.6.	9.15–10.00 Uhr	Geschichten-Zeit	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
10.6.	14–17 Uhr	Jassnachmittag	Restaurant Arcade	GFH/Annelies Aschinger

Fixe Wochentage

*ausser Schulferien **ab April

Mo	9.00–10.30 Uhr	Nordic Walking 60plus	Parkplatz Schützenhaus	Pro Senectute
Mo	14–17 Uhr	Familiencafé	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Di**	9–11 Uhr	Brockenstube offen	Brockenstube Holflue	Gemeinnütziger Frauenverein
Di*	9.15–11 Uhr	Senioren-Volkstanz	Kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Di*	14–17 Uhr	Bahnhofli-Kafi	Bahnhofliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi	9.00–11.30 Uhr	Familiencafé	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Di**	13.30–16.00 Uhr	Brockenstube offen	Brockenstube Holflue	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi/Do/Fr*	8.30–11.30 Uhr	Bahnhofli-Kafi	Bahnhofliplatz 1	Gemeinnütziger Frauenverein
Do	14–16 Uhr	Babycafé (1. und 3. Do/Monat)	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Do	14–17 Uhr	Familiencafé (2. und 4. Do/Monat)	Familientreff	Familientreff Hombrechtikon
Sa	9–12 Uhr	Brockenstube offen	Brockenstube Holflue	Gemeinnütziger Frauenverein
Mo-Fr*		Diverse Sprachkurse	Altes Bahnhofli	Gemeinnütziger Frauenverein

Abfallentsorgung (unter www.hombrechtikon.ch/Onlineschalter finden Sie den Abfallkalender)

11. April	ganztags	Sammelstelle geschlossen	Sammelstelle Holflue	Abt. Tiefbau und Werke
20. Mai	ab 16 Uhr	Sammelstelle geschlossen	Sammelstelle Holflue	Abt. Tiefbau und Werke
23. Mai	ganztags	Sammelstelle geschlossen	Sammelstelle Holflue	Abt. Tiefbau und Werke



- Muldenservice
- Abholdienst
- Kehrrichtabfuhr
- Abfallsammelstelle



Tel. 044 929 11 47
Holzhusen 16
8618 Oetwil am See

www.grimm.ch

Ihr Entsorgungs-Spezialist

SEIT 1956

STECHER
SANITÄR & HEIZUNGEN

STÄFA: 044 926 19 15
OETWIL: 044 929 23 00
info@stecher-staefa.ch
www.stecher-staefa.ch

mit Freude schwimmen lernen
in Hombrechtikon
Kursstart Mai - jetzt anmelden
www.soskinderschwimmen.ch

ENGLER
-Bettwaren

*Frischer Wind im
SCHLAFZIMMER*

NEUE FRÜHLINGS KOLLEKTION

Tel: 078 722 39 30
www.engler-bettwaren.ch

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

SCHULE HOMBRECHTIKON

Auf den Spuren von Künstlern und Künstlerinnen

Einblick 1

«Das isch en Alien, wo sich in en Mänsch verzaubere cha», kommentiert ein Kindergartenkind seine soeben fertiggestellte und zum Trocknen gelegte kleine Pappmaché-Figur. In diesem Lernatelier beschäftigen sich Kinder des Kindergartens und der ersten Klasse mit der Gestalt des Menschen. Dabei orientieren sie sich an Tony Cragg. Sein bekanntestes Kunstwerk zeichnet sich durch eine Vielzahl von Menschen aus, die aus mannigfaltigen Gegenständen, Farben und Formen gestaltet sind, und trägt den Namen «die Menschenmasse». In Anlehnung daran kreieren die jungen «Tony Craggs» in den Atelierlektionen die unterschiedlichsten Menschenfiguren mit allerlei Gestaltungsmitteln und -techniken. Ziel ist: ein riesiges Band-Kunstwerk mit dem Titel «Unsere Menschenmasse».



Inhaltliche Schwerpunkte und Organisation

Zwischen den Weihnachts- und den Sportferien wird die Schuleinheit Eich zum Lernatelier mit dem Thema «Kunst». Sämtliche Schülerinnen und Schüler vom 2. Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse besuchen während je einer Doppellektion pro Woche ein Lernatelier in

klassenübergreifenden Gruppen und setzen sich vertieft mit bekannten oder auch weniger bekannten Kunstschaaffenden auseinander. In jedem der 13 gleich aufgebauten Lernateliers wird jeweils ein Künstler mit seiner ihm eigenen Schaffensweise ins Zentrum gestellt. Die Kinder lernen den Künstler/die Künstlerin und wichtige Stationen seiner Biografie kennen. Im Anschluss werden anhand von Bildern und Modellen gemeinsam die charakteristischen Gestaltungselemente erarbeitet und die eigene Technik oder Gestaltungsweise praktisch ausprobiert, geübt und optimiert. So entstehen eigene Kunstwerke in Form vielfältigster Einzel- und Gemeinschaftswerke.

Der Lernatelierbetrieb ist offen gestaltet, sodass die verschiedenen Ateliergruppen sich gegenseitig besuchen und am Entstehungsprozess anderer Kreationen teilhaben können.

Einblick 2

«Kunst aufräumen» mit Ursus Wehrli. Ordnen, Übersicht gewinnen, Platz sparen ... ist an vielen Orten sinnvoll. Doch in der Kunst? Eine absurd-amüsante Idee ...

Nachdem die Kinder an einigen Beispielen geübt haben, Kunst aufzuräumen, ist eine eigene Arbeit gefragt. Mit Wasserfarbe gestalten die Schüler ein eigenes Bild. Dieses wird fotografiert, ausgedruckt, zerschnitten und dann eben AUFGERÄUMT.





Einblick 3

Zum Glück gibt es so viele geschickte Hände! Die Schüler knüllen, drücken, rollen, biegen und kleben, was das Zeug hält. Für das Gestalten einer «Nana»-Figur nach Niki de Saint Phalle ist Teamarbeit gefragt. Nach dem schönsten Moment im Lernatelier gefragt, sind sich mehrere Lernende einig: «Das Zusammenbauen der Figuren machte viel Spass!» Schliesslich finden die Plastiken auf einem Video-Clip auch noch ihren digitalen Niederschlag.



Einblick 4

Zwiebeltürme, Spiralen, viele Fenster und bunte Farben sind wichtige Elemente im Werk von Friedensreich Hundertwasser. Auch die Kinder fertigen auf dieser Basis Zuckerkreide-Bilder und Zwiebelturm-Plastiken an. Letztere werden am Ende zu einer Stadt arrangiert und fotografisch festgehalten.



Einblick 5

Nachdem die Kinder Puzzles aus kopierten Bildern von Otmar Alt zusammengestellt haben, besprechen sie an der Leinwand die besonderen Merkmale der Schaffensweise dieses Künstlers. Ein Schüler beschreibt dies nachher so: «Er kann gut zeichnen und malt mit leuchtenden Farben. Beim Malen geht er mehrmals über die Flächen, damit sie dicht ausgemalt sind. Um die Flächen macht er schwarze Linien. So leuchten die Farben besonders gut.» In ähnlicher Gestaltungsweise fertigen die Kin-



der eine Skulptur aus Sperrholz an und bemalen sie in «Otmar Alt»-Art. Würde «Fischus Miximus» in einem Bildband über Otmar Alt wohl auffallen?

Allerlei spannende Kunstwerke entstehen: Ausdruck von Kreativität, Kooperation, Emotionen und Inspiration.

Silvia Suter, DaZ-Lehrerin, Schuleinheit Eich

VENI CREATOR SPIRITUS

Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist ...

Das Orgelkonzert zu Pfingsten 2020 lässt die Pfeifen in allen Farben und Nuancen erklingen – ein musikalisches Feuerwerk.

Und dabei dreht es sich immer um diesen uralten Hymnus, der um 809 von Hrabanus Maurus, Erzbischof in Mainz, geschrieben und 1524 von Martin Luther in Wittenberg verdeutscht wurde. Es ist eben ein besonderer gregorianischer Choral, aus Kempten um das Jahr 1000, der bis heute viele Meister der Orgel zum Komponieren inspirierte und aus dem wunderschöne und bedeutende Orgelbearbeitungen entstanden.

Einiges aus dieser Fülle wird uns Maria Mark, Organistin in Hombrechtikon, an der schönen Kuhn-Organ am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Hombrechtikon präsentieren.

Ihrer Neigung gemäss werden neben dem barocken deutschen Meister Johann Sebastian Bach auch französische Komponisten zu hören sein: Nicolas De Grigny (1672–1703), der in seinen zwei- bis fünfstimmigen Sätzen den Cantus firmus – die Melodie – in jeder Lage erklingen lässt und dessen Werk von J. S. Bach eifrig studiert wurde, bildet dabei den Anfang. Maurice Duruflé, der «impressionistische» Komponist,

schrieb 1930 ein besonderes Werk: «Prélude, Adagio et Choral varié» über das Thema des «Veni creator». In dieser spätromantischen Musik, die sich an den gregorianischen Stil anlehnt, wird der Geist vom sanften Säuseln bis zum gewaltigen Crescendo hörbar.

Von zeitgenössischen Komponisten werden zwei originelle Bearbeitungen aus dem englisch-amerikanischen Schaffensraum zu hören sein: eine «Contemplation» von James Biery, die uns in weite Fernen führt, und eine «Fanfare mit Rumba» von Paul Leddington Wright, tänzerisch und stark.

Zehn Jahre ist es her, dass Maria Mark, damals gerade Mutter geworden, ihren Master Performance mit Auszeichnung abschloss. Zur Prüfung gehörten zwei Konzerte, beide inhaltlich inspiriert durch den «Geist». Es ist höchste Zeit, einen Teil dieser Werke vor dem Hombrechtiker Publikum erklingen zu lassen, ausserdem einige frisch einstudierte Werke dazu. Seit drei Jahren ist Maria Mark mit ihrer Familie in Hombrechtikon wohnhaft und freut sich über ein interessiertes Publikum, bekannte und unbekannte Gesichter.

*Seien Sie herzlich willkommen!
Maria Mark Hort*



Maria Mark Hort an der Orgel.

Sonnengarten

Ein Ort für persönliche
Lebensgestaltung im Alter

Spitex Sonnengarten

- Grund- und Behandlungspflege
- Anthroposophisch erweiterte Pflege
- Wickel, Einreibungen, Auflagen etc.
- konstante Bezugspersonen
- Krankenkassen anerkannt

www.sonnengarten.ch/spitex
055 254 46 50



Daily HR Coaching



Business Coaching Aromatherapie Walking Coachings um den Lützelsee Stressabbau mit Bio Aroma Ölen

Termine unter info@dailyhr.ch
oder telefonisch unter 078 909 71 36

Dipl. Psch., Mentalcoach
Aromaexperte



Daily HR Coaching
Beatrix Kollmann
www.dailyhrcoaching.com

Location:
Bochsenstrasse 22
8634 Hombrechtikon



Innovation
that excites

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER

「JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN」



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Feldhof-Garage AG
Lindenstrasse 3
8707 Uetikon am See
Tel.: 044 920 40 39 • www.feldhofgarage.ch

35 JAHRE
NISSAN HÄNDLER

Ob nah oder fern ...

Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner
für Transporte aller Art.



Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch

WINTERTHURER VOKALENSEMBLE

Musik und Texte aus der Zeit der Reformation bis in die Moderne

«Mein G'müt ist mir verwirret ...» So wird es Luther ebenso wie seinen katholischen Zeitgenossen während der Glaubensdiskussion immer wieder ergangen sein. Tatsächlich stammt der Text aus einem anonymen Liebesgedicht.

Die Melodie zu diesem Liebesgedicht schrieb Hans Leo Hassler, dieselbe Tonfolge verwendeten Komponisten später für «O Haupt voll Blut und Wunden» oder «Wenn ich einmal soll scheiden». So hat die Reformation in der Musik nicht nur Spuren hinterlassen, sondern sie in ihrer Entwicklung nachhaltig beeinflusst und geprägt. Die Volkssprache verdrängte das Latein, volkstümliche Melodien eroberten die Gesangsbücher, Choräle die Kirchen, Protestlieder wurden als Propaganda benutzt, Psalmen wurden bei den Hugenotten zu Kampfhymnen, Luthers Texte und Melodien prägten Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Hugo Distler und viele andere, ja sie inspirieren zeitgenössische Komponisten noch heute. Trotz trennender Gegensätze finden sich in der Musik der Reformation und der Gegenreformation auch verbindende Elemente, die im farbenfrohen Programm des Winterthurer Vokalensembles nicht fehlen.

Im Wechsel mit rezitierten Texten aus der Zeit Luthers ertönen Gesänge, Motetten und Mad-

rigale von der Renaissance bis zur Moderne. Blockflöte, Viola da Gamba, Handorgel, Laute und Trommel begleiten und umrahmen das kurzweilige Programm.

Beat Merz



Mein G'müt ist mir verwirret

Musik und Texte aus der Zeit der Reformation bis in die Moderne, Trennendes und Verbindendes, gesungen, rezitiert und von Instrumenten begleitet: Werke von Luther, Walter, Senfl, Zwingli, Goudimel, Isaak, Hassler, Palestrina, Schütz, Bach, Distler, Brell.

Winterthurer Vokalensemble:

Samstag, 16. Mai 2020, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Hombrechtikon
Eintritt frei (Kollekte),

www.winterthur-vokalensemble.ch

Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster

 **SCHREINEREI GRAF**

8634 Hombrechtikon • www.schreinereigraf.ch • 055 244 14 88

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Holz am Bau: weil man die Natur nicht verbessern kann.

Raimann
Holzbau AG 8633 Wolfhausen

- Holzbau
- Elementbau
- Dachsanierungen
- Bodenbeläge
- Isolationen
- Innenausbau, Renovationen
- Dachfenster
- Fertiglukarnen
- Fassaden
- Terrassenböden

Fragen Sie uns.
Wir zeigen Ihnen gerne interessante Gesamtlösungen.

Telefon 055 243 11 27 raimann-holzbau.ch

Ausstellung vom 15. März bis 2. Mai 2020

Die Ausstellung ist jeweils Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet.

Peter Noser Schaulager zeigt:



Michiel Blumenthal
Neue Werke

Susan Kopp
Bilder und Objekte

Im Kabinett
Sonja Maria Schobinger

Nächste Ausstellung:

Jean Mauboulès
10.5. – 28.6.2020

Feldbachstrasse 80
8634 Hombrechtikon
079 415 9162
info@art-noser.ch
art-noser.ch

ART-NOSER
KÜNSTLER GALERIST
SCHAULAGER


TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

NEW TOYOTA
C-HR HYBRID

GEWÖHNLICH WAR GESTERN!
Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.




Die Profis in Ihrer Nähe
Garage Weber AG Männedorf
Bergstrasse 183, 8708 Männedorf
Telefon 044 920 06 75, Fax 044 790 18 86
info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch

C-HR Hybrid Launch Edition, 2,0 HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,7* l/100 km, CO₂ 128* g/km, En.-Eff. A, Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.


Breitlen



Wir kümmern uns um Sie.
Herzlich, kompetent.

- Beratungsstelle
- Alterswohnungen
- Alters- und Pflegeheim
- Spitex Hombrechtikon

**Leistungsauftrag der
Gemeinde Hombrechtikon**

Alterszentrum Breitlen
Im Zentrum 10 · 8634 Hombrechtikon
055 254 10 80 · www.azbreitlen.ch

Behördenretraite und Jahresversammlung

Die FDP befasste sich an ihrer Retraite mit den ersten Geschäften des neuen Jahres. An der Jahresversammlung wurde Dr. Evéline Huber für das Schulpräsidium nominiert, und es wurde ein Vorstoss bezüglich «Crypto-Leaks» beschlossen.

Am 25. Januar trafen sich die FDP-Mitglieder aus Behörden und Vorstand, ergänzt durch die Revisoren und Delegierten, zur jährlichen Retraite. Daniel Wenger präsentierte den Finanzplan der Gemeinde und machte insbesondere einen Ausblick über die notwendigen Investitionen in den nächsten Jahren. Mitgebracht hatte er auch die aktuellen Pläne des neuen Alterszentrums Breiten, welche eingehend begutachtet und diskutiert wurden. Die FDP ist erfreut, dass mehrere Anregungen aus der Info-Veranstaltung vom 21. August 2019 berücksichtigt werden konnten. Da und dort hatten die Anwesenden noch kleinere Empfehlungen anzubringen. Den Schlusspunkt der Retraite setzte Gastreferent Marc Oswald, welcher die «Mittelstandsinitiative» der Zürcher Jungfreisinnigen vorstellte.

Auch die Jahresversammlung der FDP Hombrechtikon vom 13. Februar stand im Zeichen des Jungfreisinns. Nach der Begrüssung stellte Severin Luder die «Renteninitiative» für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge vor (www.renten-sichern.ch). Auch wenn der Ansatz prinzipiell begrüsst wurde, gab es auch besorgte Voten, da nicht für alle Berufsgruppen eine längere Arbeitstätigkeit gleichermaßen möglich sein dürfte. Zudem scheinen weitere Massnahmen für einen einfacheren Einstieg von Teilzeitarbeitenden in die berufliche Vorsorge angezeigt, etwa durch eine Senkung des sog. Koordinationsabzugs.

Bevor es dann zu weiteren Traktanden der Jahresversammlung ging, verwöhnte die Küche des «Arcade» die Teilnehmenden mit einem feinen Abendessen. In ihrem Jahresbericht durfte die Präsidentin Dr. Marion Tobler auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken. Die üblichen offiziellen Traktanden konnten zügig abgearbeitet werden. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung ihres im Dezember verstorbenen langjährigen Mitglieds Alt-Gemeindepräsident Dr. Markus Luther. Leider



Vor ihrem letzten Einsatz: FDP-Aktuarin Simone Keller-Schenk (r.) an der Jahresversammlung.

musste sich die FDP infolge Wohnortwechsels von ihrer geschätzten Aktuarin und Schulpflegerin Simone Keller verabschieden. Durch den vorzeitigen Rücktritt von Schulpräsident Rolf Huber wird die FDP Ende April auch den zweiten Sitz in der Schulbehörde verlieren. Umso erfreulicher ist es, dass sich Dr. Evéline Huber als junge und sehr kompetente Nachfolgerin für die Schulpflege und das Schulpräsidium zur Verfügung stellt und von der Versammlung offiziell nominiert wurde.

Unter Varia beschloss die FDP, die Kantonalpartei aufzufordern, sich in Bern für eine umfassende Aufklärung der «Crypto-Affäre» durch eine PUK einzusetzen. Zum eingereichten Schreiben sind bereits mehrere Rückmeldungen von Zürcher FDP-Nationalräten eingegangen, was zeigt, dass der Hombrechtiker Ruf in Zürich gehört wurde.

*Dr. Marion Tobler
Präsidentin FDP Hombrechtikon*

Daniel Wenger erläutert an der Behördenretraite die Pläne des Alterszentrums Breiten.



Innovation und Qualität
in Sachen Holz

Kübler AG



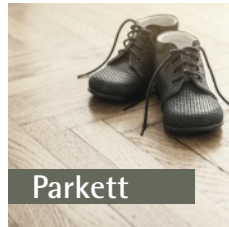
Holzbau
Schreinerei
Parkett
Küchen



Holzbau



Schreinerei



Parkett



Küchen

Kübler AG

Oetwil am See

Männedorf

Grüningen

www.kuebler-holzbau.ch


brühwiler immobilien

Sie möchten eine **unabhängige
Bewertung** für Ihre **Immobilie?**

Brühwiler Immobilien GmbH

8633 Wolfhausen

+41 55 511 20 41

info@bruehwiler-immobilien.ch

bruehwiler-immobilien.ch

Mitgliedschaft

SIV 

125 JAHRE FC STÄFA

Attraktives Programm zum Jubiläumsjahr

Der FC Stäfa feiert im Jahr 2020 sein 125-jähriges Vereinsjubiläum und ist damit einer der ältesten Fussballvereine der Schweiz. Gegründet wurde er im Jahr 1895 von Ferdinand Kägi, Walter Kägi und Walter Schärer.

Der Verein bestand damals vorwiegend aus 14- bis 16-jährigen Burschen – viele davon waren Schüler der in ganz Europa bekannten Lehranstalt Institut Ryffel (heute Sprachheilschule Stäfa). Als Spielfeld diente das an der Seestrasse gelegene «Eisfeld» zwischen der Lanzeln und dem Elektrizitätswerk.

Nach einer zwischenzeitlichen Fusion mit dem FC Männedorf unter dem Namen FC Sea-Boys und dem temporären Umzug aufs Widenbad in Männedorf konnte 1927 auf dem Frohberg in Stäfa endlich ein eigener Fussballplatz gebaut und eröffnet werden. Zudem beschloss die Generalversammlung im Jahr 1941 eine neuerliche Namensänderung zurück zu Fussballclub Stäfa. Seither ist der FC Stäfa auf dem Frohberg heimisch und stetig gewachsen.

Aktuell betreut der FC Stäfa mehr als 550 Jugendliche, welche mehrere Trainings pro Woche besuchen. Dazu kommen 150 Erwachsene, die ebenfalls ihrem liebsten Hobby beim FC Stäfa nachgehen. Koordiniert und geleitet werden alle diese Einheiten von über 20 Funktionäre und 80 Trainerpersonen, die ihren Job grösstenteils ehrenamtlich ausüben.

Eines der Highlights im vollen Programm des Jubiläumsjahrs 2020 (s. Box) wird der offizielle Festakt vom Donnerstag, 1. Oktober 2020 mit 150 geladenen Gästen aus Politik, Behörden,

Verbänden und Vereinen bilden. Aber auch am Herbstfest wird der FC Stäfa ein vielfältiges und attraktives Programm präsentieren. Lassen Sie sich also überraschen und besuchen Sie den FC Stäfa anlässlich einer der vielen Jubiläumsfeierlichkeiten.

OK «125 Jahre FC Stäfa»

Die Mitglieder des OK
«125 Jahre FC Stäfa».



Programm Jubiläumsjahr

So, 7. Juni 2020
Fr, 26. Juni 2020 – So, 28. Juni 2020
Fr, 14. August 2020
Sa/So, 15./16. August 2020
So, 30. August 2020
Do, 1. Oktober 2020
Fr–So, 2.–4. Oktober 2020

Sponsorenevent BigFoot
Schüler- und Grümpelturnier
Zürisee Oldie-Cup
Girls Soccer Cup
SFV Kids-Festival
Offizieller Festakt
Herbstfest Stäfa

Sportplatz Frohberg, Stäfa
Sportplatz Frohberg, Stäfa
Sportplatz Frohberg, Stäfa
Sportplatz Frohberg, Stäfa
Sportplatz Frohberg, Stäfa
Rössliparkplatz, Stäfa
SBB-Areal, Bhf. Stäfa

Weitere Details finden sich auf der Jubiläums-Website <http://jubilaem.fc-staefa.ch>

Breitlen

Überall für alle
SPITEX
Hombrechtikon



Wir pflegen und unterstützen Sie.
Professionell, kompetent.

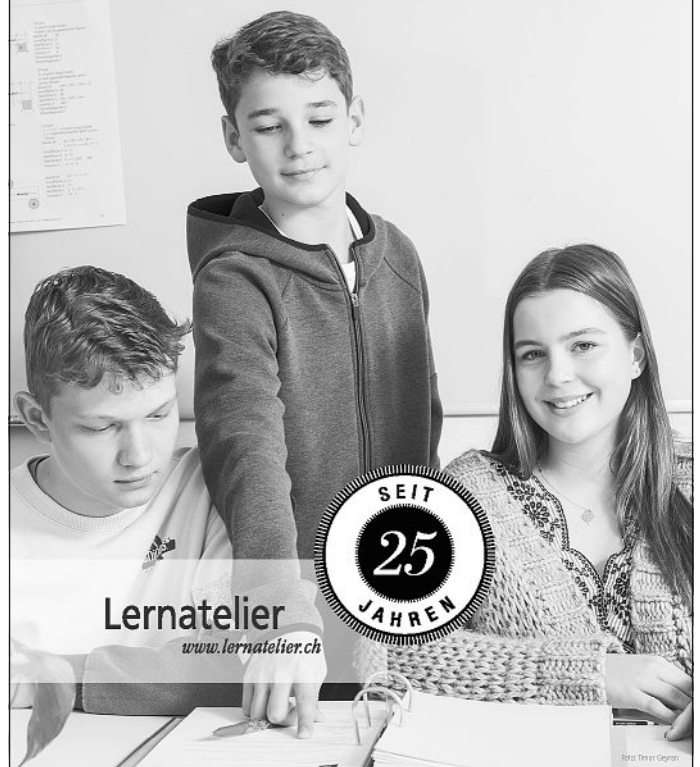
- Abklärungen und Beratungen
- Grundpflege und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftsunterstützung
- Begleitung in Krisen- und Risikosituationen
- Palliative Care
- Mahlzeitendienst
- Rotkreuz-Fahrdienst

**Leistungsauftrag der
Gemeinde Hombrechtikon**

Spitex Hombrechtikon
Im Zentrum 10 · 8634 Hombrechtikon
055 254 10 80 · www.azbreitlen.ch/spitex

*Sekundar- und
Mittelschulvorbereitung*

Zürich, Winterthur, Horgen, Stäfa, Grüningen



Lernatelier
www.lernatelier.ch



Kinder sind unsere Zukunft



Kinderkrippe Storchennest
Sennweidstrasse 2, 8608 Bubikon
Tel. 055/ 243 46 57 Fax. 055/ 243 46 58
www.chinderkrippe.ch info@chinderkrippe.ch

SVIT
ZÜRICH

v.l.n.r. M^r
Fr.
Bünte
Blumer



Fontana & Partner AG
Immobilien

Kompetent und diskret

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60
www.fontana-partner.ch

Hausmann Reinigungen

das R-Team GmbH



**Bau-, Fenster-, Umzugs- und Unterhaltsreinigungen,
Hauswartungen, Gartenpflege**

**Im Kampf gegen den Schmutz.....
und für die Werterhaltung Ihrer Liegenschaft!**

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 21 82

www.rteam.ch

info@rteam.ch

44. HOMBI-SKIFEST IN WILDHAUS

Jugendski- und Snowboardrennen sowie Erwachsenenmeisterschaft

Am 1. Februar 2020 hat in Wildhaus das grosse Hombrechtiker Skifest stattgefunden. 130 kleine und grosse Rennfahrerinnen und Rennfahrer nutzten die Gelegenheit, auf Ski oder Snowboards den anspruchsvollen Riesenslalom zu meistern. 32 Zweierteams stellten sich dem zusätzlichen Wettbewerb in der Familienwertung.

Gute Pistenverhältnisse

Dank dem Einsatz der Bergbahnen Wildhaus trafen die Wettkämpfer ideale Pistenverhältnisse an und konnten bei schönstem Wetter den Wettkampf bestreiten. Die Torrichter wachten darüber, dass auf der Rennstrecke alles mit rechten Dingen zugeht. Torfehler wurden mit einem Zeitzuschlag von fünf Sekunden geahndet. Solch harte Sanktionen verlangten volle Konzentration, mussten aber kaum verhängt werden. Im Zielhang kündigte der Speaker die Rennfahrer an. Mit Applaus am Streckenrand und im Zielgelände wurden die Sportler lautstark unterstützt. Die Bratwurst und das Getränk, welches bei einer Teilnahme inklusive ist, förderten die überaus fröhliche und sehr gute Stimmung im Zielgelände.

Stimmungsvolle Rangverkündigung

Ab 18.30 Uhr fand im Gemeindesaal Hombrechtikon die Rangverkündigung statt. Hier wurden die besten Rennfahrer/-innen klassenweise geehrt. Die Erst- bis Drittrangierten erhielten neben der Medaille auch Einkaufsgutscheine der örtlichen Geschäfte. Aber niemand ging leer aus. Jedes Kind durfte am Gabentisch

einen Sachpreis mitnehmen. Die Schulklasse von André Kobelt mit einer stolzen Rennbeteiligung von 50% der Schüler/-innen erhielt einen zünftigen Zustupf in die Klassenkasse und durfte bereits zum zweiten Mal in Folge den Klassenpokal mitnehmen. Im 2. Rang der Klassenwertung stand die 6. Klasse mit den Lehrerinnen Martina Oesch und Judith Lustenberger. Der 3. Rang ging an die 9. Klasse von Pascale Burri. Die drei bestrangierten Familienteams erhielten einen prall gefüllten Früchtekorb. Drei weitere Früchtekörbe wurden unter den anderen 29 Familienteams ausgelost.

Neues «Kleid» von Winterbörse und Skifest

Der OK-Präsident Alex Facchinetti stellte am Anfang der Rangverkündigung das neue gemeinsame Logo für die beiden Institutionen vor. Die Schulen wurden im vergangenen Jahr zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. Aus einer Vielzahl eingegangener Vorschläge wurde durch eine gemeinsame Jury von Winterbörse und Skifest der Gewinner des Wettbewerbs ausgewählt. Es sind die beiden Schülerinnen Lou Jäger und Aurelia Grob der Klasse P5 b von Lehrer André Kobelt. Allen Beteiligten an diesem Wettbewerb gebührt ein dickes Lob! Dies gilt auch für die Lehrkräfte, die ihre Schulkinder zur Teilnahme animiert haben. Danke! Somit wird bereits im kommenden Herbst die Winterbörse unter dem neuen Logo durchgeführt.

Eugen Koster



Winterbörse
Hombi-Skifest



Das Podest des Hombi-Skifestes 2020.



Hochwertige Olivenöle von Melgarejo aus Jaén -
 2017 in Zürich als bestes Olivenöl ausgezeichnet!
Gourmet-Oliven von Bravo aus Málaga
Käse - Manchego und mehr
Grillwürste - Chorizo & Morcilla
Wurstwaren - Chorizo de León, Ibéricos....
Pata Negra Schinken D.O. Jabugo 100% Bellota
und viele Produkte mehr!



2x im Monat grillieren wir am Samstag vor dem Laden -
 Daten siehe Homepage!



Beim Einkauf ein paar leckere Tapas in unserem Laden ge-
 niessen.....
oder Käse- und Aufschnittplatten für einen Apero bestellen.
**Wir machen alles rund um den Genuss der spanischen
 Spezialitäten möglich!**



PALADAR ESPAÑOL
 Spanische Spezialitäten
 Lebensmitteladen

Hofwiesenstrasse 2 (Eingang rechts vom Velogeschäft, Treppe runter)
 8634 Hombrechtikon

Di: 13:30-18:00
 Do: 08:30-12:00 und 13:30-18:00
 Fr: 15:00-19:00
 Sa: 09:00-15:00

WWW.PALADARESSPANOL.CH

20 JAHRE INTERKULTURELLE FRAUENGRUPPE

Grosses Jubiläumsfest (**hoffentlich!**) am 6. Juni 2020

Vor zwanzig Jahren hatten in Hombrechtikon migrierte Frauen damit begonnen, sich einmal im Monat mit Schweizerinnen zu treffen, miteinander zu reden und dabei Deutsch zu lernen. Was als Angebot eines Deutschkurses entstand, hat sich rasch zu einem Dialog entwickelt, der weit über dieses Ziel hinausgeht.

Wir wollten voneinander lernen und uns auf Augenhöhe austauschen. Dieser Dialog fand über die Jahre immer in unseren monatlichen Treffen statt, jeweils am letzten Montag des Monats. Gleiches gilt seit über zehn Jahren auch für das «Café International», unseres war das erste in der Region, das ebenfalls monatlich – immer am dritten Mittwochnachmittag – stattfindet.

Aber auch in einer Reihe von Projekten, in die wir stets auch Menschen aus dem Dorf miteinbezogen haben, fand dieser Austausch statt. Im Jahr 2006 war unsere erste Ausstellung «Leben zwischen den Welten» im Dorfmuseum Stricklerhaus zu sehen, wo wir wichtige Gegenstände aus unseren Heimatländern zeigten. Ergänzend organisierten wir jeweils auch einen kurdischen, einen italienischen und einen schweizerischen Tag.

Kurse und Gesang

Unter dem Motto «Unsere neue Heimat erfahren» folgte eine Schau mit Bildern und Texten von unseren Fahrten nach Bern, Maienfeld, St. Gallen oder auch auf die Insel Ufenau. Dazwischen boten wir im Rahmen der Erwachsenenbildung Kochkurse an. 2011 gab es die unvergesslichen Abende «Integration kann man hören» in Rapperswil und in der reformierten Kirche Hombrechtikon mit Wiegenliedern unter Mitwirkung von Hombrechtiker Sängerinnen und Sängern.

Ferner wurde in der Ausstellung «Aus Frauen Hand» das Wirken hier ansässiger Künstlerinnen gleichzeitig mit von Hand Geschaffenem präsentiert, das Frauen aus dem Kosovo, der Türkei, Palästina usw. mitbrachten. Und aus Frauenhand und nach Familienrezepten aus Eritrea, der Türkei, dem Irak oder Russland gab es auch wunderbares Gebäck. Stets auf der Suche nach dem, was uns verbindet, zeigten



wir vor drei Jahren anhand von Fotos aus Kisten und Alben, wie wenig wir uns voneinander unterscheiden, wenn wir alle als Puppenmütter unsere Bäbi im Arm halten, auf Klassenfotos aufgeregt in die Linse schauen oder beim Schulabschluss stolz in einer Reihe stehen.

Umwerfende Heidi-Inszenierung

Die letzten Jahre sahen dann vor allem unser beliebtes «Zu Gast bei...»: Dies sind Abende, an denen die Hombrechtikerinnen zum Beispiel in Düfte aus verschiedensten bei uns vertretenen Regionen eintauchen können. Und wir brachten in einer einfachen, rührenden Inszenierung «Heidi» zur Aufführung – sie war umwerfend.

Hinzu kam das Angebot «Schaukochen» im Bahnhoffli, wo man in die Töpfe schauen und selbst rühren konnte, wenn Gerichte aus dem Irak, aus Russland, aus dem Vorderen Orient, aus Taiwan oder England gekocht wurden. Und nun steht am 6. Juni das grosse Jubiläumsfest «20 Jahre Interkulturelle Frauengruppe Hombrechtikon» an. Wir freuen uns, wenn ihr ab 14.00 Uhr bei uns vorbeischaud, um zum Beispiel Erinnerungen auszutauschen. Vielleicht mögt ihr danach ein weiteres Wegstück mit uns gehen. Wir feiern mit Essen und Musik – alle sind willkommen!

Christine Barraud

Info:

Jubiläumsfest Interkulturelle Frauengruppe Hombrechtikon, 6. Juni 2020, 14.00 bis 17.00 Uhr, Platz vor dem Gemeindehaus Blatten.

Im Rahmen der Interkulturellen Frauengruppe Hombrechtikon gibt es zig Möglichkeiten, voneinander zu lernen und sich auf Augenhöhe auszutauschen.

Diese Fotos mit den Puppenmüttern aus aller Welt samt Bäbi im Arm belegen, wie wenig wir uns voneinander unterscheiden.



Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
Wir sind stets für Sie da. Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



STIFTUNG
BRUNEGG
BRUNEGG 3
HOMBRECHTIKON
WOHNHEIM
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN
T 055 254 10 20




Stiftung BRUNEGG
www.stiftung-brunegg.ch
Post-Spendenkonto: 87-2430-9
IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9



Für ganzjährige **Frühlingsgefühle**

Blumen sind eine Zier für jeden Garten. Für das attraktive Drumherum verfügen wir über das fachliche Know-how, über und unter Wasser.



Gartenbau
Biopool

Rico AG, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
www.rico-ag.ch, www.biopool.ch

NEW TOYOTA

COROLLA GR-SPORT



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

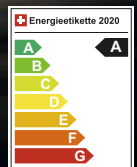
 **TOYOTA**
+ BAMERT
= Top-Angebot



RACING INSPIRED

Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

TOYOTA | **2.9% MIT**
FOR YOU | **FREE SERVICE**
LEASING | **VOLLGARANTIE**
ASSISTANCE



BAMERT AG

Zürichstrasse 99, 8610 Uster, 044 905 20 30, www.bamert.ch

DAS TOYOTA-CENTER
ZÜRICH OBERLAND
SEIT 50 JAHREN

Corolla Hybrid GR-Sport, 2,0 HSD, 135 kW. Ø Verbr. 5,6* l/100 km, CO₂ 127* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.

SPARPOTENZIAL BEIM HEIZEN

In ökologischer und ökonomischer Hinsicht

Im Zuge der Energiestrategie 2050 ist auch der Kanton Zürich angehalten, den Heizenergiebedarf weiter zu senken. Der Handlungsspielraum für Liegenschaftsbesitzer wird zwar kleiner, jedoch können sich objektspezifische Gegebenheiten als individuelle Chance erweisen.

Fassen Eigentümer von Liegenschaften eine Heizungssanierung ins Auge, werden sie ihre Entscheidung, welches System neu zum Einsatz kommen soll, bald auf die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE 2014) abstimmen müssen. Ali Özgü, Geschäftsleiter bei Ammann + Schmid AG und Fachlehrer an der baugewerblichen Berufsschule Zürich, nimmt Stellung zur politischen Entwicklung und zum objektspezifischen Potenzial.



Herr Özgü, wann tritt das neue Energiegesetz in Kraft?

Das lässt sich derzeit nur schwer abschätzen. Die MuKE 2014 sind im Kanton Zürich noch in der parlamentarischen Phase. Nach meiner Einschätzung ist ein Inkrafttreten jedoch frühestens 2021 zu erwarten. Die Umrüstung auf eine Ersatzheizung nimmt inkl. Machbarkeitsstudien und Einholen von Bewilligungen gut vier Monate in Anspruch. Wer also noch vor Inkrafttreten des neuen Gesetzes sanieren möchte, muss sich beeilen. Allerdings befürworte ich persönlich, unabhängig von MuKE 2014, ein Umdenken hin zu zukunftsgerichteten Lösungen, welche sich durchaus kosteneffizient und gleichzeitig ökologisch realisieren lassen.



Welche objektspezifischen Gegebenheiten haben Einfluss auf die Wahl der Ersatzheizung?

Es kann z. B. sein, dass geologische Besonderheiten am Objektstandort dem Einsatz einer Erdsondenheizung im Wege stehen. Oder dass in einem dicht bebauten Quartier allfällige Lärmemissionen den Einsatz einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Frage stellen. Umgekehrt verfügt ein Objekt vielleicht über einen ungenutzten oder umnutzbaren Kellerraum, welcher als Pelletlagerraum dienen könnte, um so einer CO₂-neutralen Holzheizung Platz zu machen. Oder das Objekt hat ein Steildach, wodurch eine bestehende Heizungsanlage mit einer thermischen Solaranlage kombiniert werden kann.

Ein Beispiel aus der Praxis?

Bei der Sanierung eines über hundert Jahre alten Mehrfamilienhauses in Uster setzten wir auf eine massgeschneiderte Kombilösung. Beim zentral gelegenen Objekt bot sich der Anschluss ans städtische Erdgasnetz an. Ergänzend dazu deckt eine thermische Solaranlage einen grossen Teil des Heizungs- und Warmwasserbedarfs ab. Welche Ersatzheizung für Ihr Objekt die beste Wahl ist, gilt es herauszufinden.

Ammann + Schmid AG

Freiestrasse 39, 8610 Uster, 043 399 25 99
www.ammann-schmid.ch

Mehrfamilienhaus
in Uster.

Bild links: Ali Özgü, Geschäftsleiter bei Ammann + Schmid AG und Fachlehrer an der baugewerblichen Berufsschule Zürich.



Innenausbau
Neubauten/Umbauten
Montagen

Zimmerei & Schreinerei

Rütistrasse 63, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 48 68, Mobile 079 355 10 46

www.messmerholzbau.ch

Praxis für Mediale Lebensberatung und Hypnosetherapie (TMI)

www.Seelenraum-Eng.ch



Marijana Eng



Seelenraum-Eng
Richttannstrasse 9
8634 Hombrechtikon

079 368 05 77
www.Seelenraum-Eng.ch
info@Seelenraum-Eng.ch

YOGA



Irene Marti * Zentrum für Bewegung * Hofwiesenstrasse 22 *
8634 Hombrechtikon * 055 244 23 50 * irene.marti@bluewin.ch
www.irenemarti.ch

Baubegleitung. Garantierte Qualität.

Wir vertrauen einem regionalen
Netz bewährter Handwerker.



GafnerImmo.ch - Stäfa



KUNDENSCHREINEREI WILLY CHRISTEN

- Schreinerarbeiten / Möbel
- Einbauschränke
- Küchenbau
- Badezimmermöbel
- Bodenbeläge
- Fenster

Schlatt 24, 8714 Feldbach, 055 244 47 52, 079 323 51 77
www.kundenschreinerei-christen.ch



Reparaturservice • Sanitär • Heizung

Sanitär & Heizung

Grossacherstrasse 39
CH - 8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 12 61
www.mmurati.ch - info@mmurati.ch



Schaufelberger

Spenglerei + Sanitär AG

Baugartenstrasse 15
8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 14 45
r_schaufelberger@bluewin.ch
www.sanitaer-schaufelberger.ch

Kunz & Partner

Maschinen und Werkzeuge

KÄRCHER

Hochdruckreiniger

Kompakt, robust, leistungsstark, langlebig
Messing-Zylinderkopf mit Edelstahlkolben
Druckabschaltung und Druckentlastung
EASY!Force Pistole = ermüdungsfrei arbeiten
mit 3-fach Düse und Dreckfräser

Beratung, Service und Verkauf

Kunz & Partner

Ettelstrasse 33
8634 Hombrechtikon

055 244 46 53 www.kunzundpartner.ch

div. Modelle ab
Fr. 725.-



SCHLAFEN STATT SCHWITZEN

Praktische und innovative Produkte bei Engler Bettwaren

Durch Schwitzen sondert der Mensch im Schlaf Flüssigkeit ab, was unangenehm sein kann. Engler Bettwaren, ein Online-Fachgeschäft mit Verkaufsstützpunkt in Uerikon, führt unter anderem Produkte, die den Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt zu regeln wissen.

Die intelligente Outlast-Technologie wurde ursprünglich für die NASA entwickelt, um Astronauten vor Temperaturschwankungen zu schützen. Heute wird dieses Prinzip etwa in den Bereichen Schuhe, Bekleidung oder im Sport eingesetzt. Wenn man bedenkt, dass der Mensch rund einen Drittel seines Lebens im Bett verbringt und die Bettinhalte durch den abgesonderten Schweiß zusehends rampolliert werden, erstaunt es nicht, dass es auch bei den Bettwaren Einzug hielt.

Das Schweizer Label Sleepline führt im Angebot Duvets und Kissen, die dank «Outlast»-Technologie spezifische «Clima»-Bettwaren sind. Hier wird die Wärme im Bett proaktiv reguliert – und zwar bevor der Körper der schlafenden Person überhitzt und diese so zu schwitzen beginnt. Zusätzlich nimmt beim Clima-Anti-Schwitz-System von Sleepline ein leistungsfähiger Absorber allenfalls doch entstandene Feuchtigkeit auf und führt diese vom Körper des Schlafenden weg.

«Vor rund fünf Jahren probierte ich auf Empfehlung einmal Bettinhalte mit dieser Techno-



logie aus und war sofort begeistert», erklärt Björn Engler. Der selbstständige Bodenleger mit eigenem Geschäft war dermassen vom Anti-Schwitz-Effekt angetan, dass er heute – bzw. seine Gattin Isabelle Engler – in einem Online-Shop die Sleepline-Produktpalette anbietet. Im Sortiment von Engler Bettwaren, das man auf Anmeldung (Tel. 078 722 39 30, Isabelle Engler) im Showroom an der Adresse Willikon 42, 8618 Oetwil am See, besichtigen kann, sind auch Produkte der Marken Schlossberg (CH) und Snurk (NL).

Martin Mäder

Isabelle Engler (l.) berät eine Kundin im Showroom in Oetwil a. S. beim Kauf eines funktionellen «Clima»-Duvets von Sleepline.



SCHOTANUS PHYSIOTHERAPIE REHABILITATION

im Zentrum 12 · 8634 Hombrechtikon · Tel. 079 723 44 34
paulina@schotanus-physio.ch · www.schotanus-physio.ch



**Heizungen
& Wärmepumpen**
Bodmer AG

seit
1935

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

**Informatik
Telefonie**



www.bv2.ch

bv2
byte&voice

«Im Röseligarten»

Das romantische Bed and Breakfast
in Ihrer Nähe

Zwei komfortable Zimmer mit eigenem Bad/WC,
Gasteküche und Aufenthaltsraum in romantischem Ambiente.
Separater Eingang, gedeckte Terrasse und Parkplatz.

Romana Grosjean
Oberwolfhauserstrasse 17a
8633 Wolfhausen



Tel. +41 55 243 46 46
www.roeseligarten.ch
info@roeseligarten.ch



**Suchen Sie noch Raum & Inspiration
für Ihren nächsten Anlass?**
Dann freuen wir uns Sie im TräffEgge Hombi zu
begrüssen! Schöne Lokalität zum mieten mit
hauseigenem Catering & spannenden Ideen!

...oder seien Sie mit dabei an einem unserer
nächsten Events!

AKTUELLE EVENTS im Event-Kalender:
www.traeffegge.ch

ARIES GMBH / TräffEgge Hombi
Eichtalstrasse 56 / 8634 Hombrechtikon
info@aries-gmbh.ch 044 390 39 69
www.aries-gmbh.ch / www.traeffegge.ch

**Ihr Partner in
dieser Zeit!**



HP. MEIER
Uhren & Schmuck
Eichtalstrasse 7
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 32 36

**Gerne bieten wir Ihnen
in dieser besonderen
Situation einen
Postservice oder
Hauslieferdienst an!**
**Telefonieren Sie unter
055 244 32 36 oder
schreiben Sie auf
info@meier-uhren.ch
für all Ihre Bedürfnisse!**

Wir freuen uns, wenn wir
Sie bald wieder persönlich
bedienen dürfen und danken
Ihnen für Ihre Treue und
Verständnis

Heidi und Hanspeter Meier



Öffnungszeiten
Di - Fr. 09.00 - 12.00 / 14.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 14.00
Montag geschlossen

Weitere Aktionen finden Sie auf unserer Homepage

f | www.meier-uhren.ch

mistelapotheke
Ihre Dorf-Apotheke in Hombrechtikon!
**Aktuell: Zecken-Impfung (FSME) ohne
Voranmeldung direkt in der Apotheke**

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 244 38 18 www.mistel-apotheke.ch

Wochenmarkt Rapperswil
Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr

Wochenmarkt Stäfa
Samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Hofladen:
Hof Breitlen, 8634 Hombrechtikon

www.demeterhof.ch

Jürgen Käfer, Biogemüse
Hof Breitlen 5, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00, j.kaefer@bluewin.ch



Ausgezeichnet biodynamisch

HOMBI MARKT 2020

Ende Mai geht es in eine neue Saison

Am Samstag, 30. Mai 2020, ist es im vierten Jahr wieder Zeit für den Hombi Monatsmarkt auf dem Dorfplatz im Zentrum Breiten.

Der Monatsmarkt in Hombrechtikon findet pro Jahr sechsmal statt, jeweils am letzten Samstag im Monat. Er hilft, den leeren Dorfplatz «im Zentrum» zu beleben, und bietet für das lokale Gewerbe sowie die vielen Vereine eine Plattform, um sich bekannt zu machen. Denn viele Vereine leiden unter Mitgliederschwund, und ein Markt-Treffpunkt im Dorf ist eine ideale Gelegenheit, um sich persönlich in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Je nach Saison bieten jeweils 10 bis 14 Aussteller ihre Produkte an: lokale und regionale Käse- und Wurstwaren, Bauernbrote, Freilandeier, Blumen vom Dorf sowie allerlei Selbstgemachtes. Italienische Bio-, Vegi- und vegane Spezialitäten, internationale Kaffee- und Tee-Raritäten aus Fair-Trade-Produktion und ein riesiges Sortiment an Trockenfrüchten und Nüssen sind weitere interessante Spezialitäten.

Stände mit frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen, ein Grill- und Getränkeanbieter mit überdachter Sitzgelegenheit sorgen für das leibliche Wohl der BesucherInnen. Sporadisch werden musikalische und andere Darbietungen aufgeführt. Der Hombi Markt: ein gemütlicher Treffpunkt auf dem Dorfplatz im Zentrum Breiten.

Jo Junz



Info:

Die Daten 2020 (hoffentlich!): 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober
Kontakt: Jo Junz, Hombrechtikon (076 606 90 25)



Daten 2020

30.5.	29.8.
27.6.	26.9.
25.7.	31.10.



Teamwork aus Egg – für Ihren Erfolg.

Überzeugen Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter Kommunikation. Die 150 Profis in den Unternehmen der FO-Gruppe haben genau ein Ziel: **Sie dabei zu unterstützen.**



Die Profis für Digital, Print und Verlag.

FO-Gruppe | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-gruppe.ch | www.fo-gruppe.ch

Trauerfall?

Wir trösten, beraten und helfen

- Beratung
- Trauerkarten nach Mass, Wunsch und mit den richtigen Worten
- Adressierung von Hand oder digital
- Aufgabe der Todesanzeigen in gewünschten Tageszeitungen
- ohne Voranmeldung, schnell und diskret

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.30 bis 17.00 Uhr

IEB

IEB Medien AG

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH

Telefon +41 43 833 80 75

info@ieb-medien.ch, www.ieb-medien.ch



DER AKTUELLE IMMOBILIENMARKT

Für einen Verkauf ist die Zeit wahrscheinlich sehr gut

Der Immobilienmarkt ist weiterhin leicht steigend, wenn auch je nach Region und nach Segment unterschiedlich stark. Die uns wohl längerfristig begleitenden tiefen Zinsen sowie die Zuwanderung führen zu einer anhaltend steigenden Nachfrage nach Wohneigentum.

Schwierig gestaltet es sich für potenzielle Hauskäufer, ein interessantes Angebot zu finden. Für Hauseigentümer hingegen ist dies eine gute Nachricht, die Zeit für einen Verkauf ist wahrscheinlich sehr gut. Insbesondere Verkäufer die, evtl. nach der Familienzeit, ein kleineres Zuhause suchen, finden rasch potenzielle Käufer und können durch den Umzug in eine kleinere Eigentumswohnung weiterhin von den tiefen Zinsen profitieren. Schutz gegen einen Preiseinbruch auf dem Eigenheimmarkt bieten eine gute Lage und ein gesuchter Objekttyp. Zu bedenken für Käufer sind die, durch die tiefen Zinsen, niedrigen Abzugsmöglichkeiten der Hypothekarzinsen. Sie müssen damit einen Grossteil des Eigenmietwerts als Einkommen versteuern.

Tipps für Hausverkäufer

Ein selbstständiger Immobilienverkauf spart Ihnen unter Umständen viel Geld, es gibt jedoch die folgenden Punkte zu beachten:

- Vor einem Hausverkauf lohnt es sich, kleine Reparaturen auszuführen, Garten- und Rasenschnitt zu machen und ausrangierte Einrichtungen zu entfernen.
- Für ein Inserat sind Fotos sehr wichtig. Hier ist es empfehlenswert, die Hilfe eines professionellen (Immobilien-)Fotografen beizuziehen.
- Eine informative Immobiliendokumentation schafft Transparenz und Vertrauen, es gibt verschiedene Anbieter, die das preiswert erstellen.

*Sebastian Brühwiler, Brühwiler Immobilien GmbH
www.bruehwiler-immobilien.ch*

Gemeinde	Gemeinde ¹	Gemeinde ²	Gemeinde ²
Meilen	84	2 570 000	1 620 000
Männedorf	95	2 180 000	1 390 000
Stäfa	88	2 120 000	1 350 000
Hombrechtikon	119	1 660 000	1 080 000
Grüningen	113	1 550 000	1 010 000
Oetwil am See	n.a.	1 490 000	980 000
Bubikon	112	1 480 000	960 000

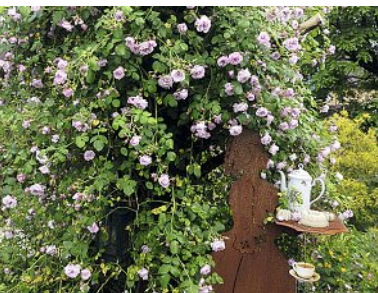
¹ Steuerfüsse 2020 ohne Kirchensteuer, Quelle: Statistisches Amt Kt. ZH

² Preise für durchschnittliches Einfamilienhaus / Eigentumswohnung, Quelle: ZKB, Regionen- und Gemeinderating, Stand, 29.2.2020



BED & BREAKFAST IN WOLFHAUSEN

Zehn Jahre Romana Grosjeans Romantiktraum «Im Röseligarten»



Das Frühstück kann auch mit Sicht auf den Garten oder im Aufenthaltsraum genossen werden.

Bild rechts: Romana Grosjean, Gastgeberin in ihrem Romantikgarten.



Rosen erwarten den Gast auf dem Frühstückstisch ...

Auch im Schlafzimmer: «auf Rosen gebettet».



Dank Internet ist es weltberühmt und mit «9,4» von der internationalen Gästeschar auch überaus gut benotet. Die Wienerin, die ihre Klienten mit ihrem Pensionsraum in Oberwolfhausen auf Rosen bettet, will ihr zehnjähriges, einzigartiges Angebot auch an der Goldküste bekannter machen.

Da wohnt man selber bald zwanzig Jahre im Zürcher Oberland, gar in Wolfhausen und entdeckt in einer Biegung der Oberwolfhauserstrasse versteckt diese zuckersüsse Oase der Romantik. Dank Internet ist sie schon auf dem ganzen Globus bekannt – als Bed & Breakfast «Im Röseligarten».

«So bin ich halt»

An der Tür empfängt mich Romana Grosjean, die Gastgeberin. Die temperamentvolle Wienerin hat einen Jurassier geheiratet und in Oberwolfhausen ihren Lebenstraum von der «kleinen Pension» verwirklicht. Denn der «Röseligarten» ist weit mehr als ein schlichtes Bed & Breakfast mit Familienanschluss, Streichelkatze und Müesli-Zmorge. Das wird schon klar, als wir die liebevoll eingerichtete Réception durchschreiten, um uns in dem kürzlich aus dem dritten Zimmer gewonnenen Frühstücks- und Aufenthaltsraum mit Bibliothek zu setzen und einen Blick auf die prächtige, akkurat gestaltete Gartenlandschaft zu werfen, in der das Abendlicht auf Stein-Putti, Rosenbögen



und lauschigen Sitzgelegenheiten wundervoll glänzt. 2010 richtete sich Romana Grosjean dieses Paradies für Romantiker ein, das mittlerweile als externes Gästezimmer von Familien in der Region übers ganze Jahr geschätzt wird. Im Winter finden hier Gäste Ruhe und Entspannung – nicht zuletzt, weil eine kleine Sauna zum Wellness lädt und eine moderne Selbstkocherküche über das üppige Frühstück hinaus warme Mahlzeiten ermöglicht. Die romantische Wienerin hat zusätzlich eine Leidenschaft für Süßgebäck, und so serviert sie den Kaffee mit Selbstgebackenem.

Lieblicher Musse-Garten

Gewiss, beide Doppelzimmer haben je ein eigenes Bad und einen Fernsehanschluss mit unzähligen Kanälen, was auch einzelreisende Geschäftsleute schätzen, die den «Röseligarten» als Übernachtungsmöglichkeit entdeckt haben. Aber was gibt es nicht alles im Garten zu schauen und zu betrachten! Neben dem knisternden Gartenkamin kann der Gast sich in die Lounge fläzen, in einem Korbstuhl sich in die «Landliebe» oder einen Roman aus der Hausbibliothek versenken. ... Wer wollte nicht in den Flitterwochen oder an einem Hochzeitstag hier erwachen? Und wenn auch im Herbst die Blätter sich färben und fallen. Es bleibt in der Kälte der unter dem Schnee sanft lächelnde Amor, die in Zement gegossene Rose, die schneeüberpuderten Putti, die schmiedeeisernen Rosengitter, an denen spätestens im nächsten Frühling ... denn wahre Liebe kennt keine Jahreszeiten.

Giorgio Girardet

FUCHSRÄUDE IN HOMBRECHTIKON



Gefahr der Ansteckung von Haustieren

Auf dem Gebiet der Gemeinde Hombrechtikon tritt momentan stark die Fuchsräude auf. Die parasitäre Krankheit kann auf Haustiere übertragen werden und tödlich verlaufen.

Die namentlich bei Füchsen vorkommende hochansteckende Hauterkrankung wird durch die Räude-Milbe hervorgerufen. Sie tritt momentan stark in Hombrechtikon auf. In der Regel führt die Erkrankung innerhalb dreier Monate zum Tod des befallenen Tiers. Sie kann aber auch ausheilen oder ohne klinische Symptome fortbestehen.

Die Erkrankung wird überwiegend durch direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen und ist hochansteckend. Eine Ansteckung und Übertragung auf den Haushund, die Hauskatze durch Kontakte zu Füchsen oder über Fuchsbau ist möglich. Der Mensch dagegen ist für die Erregerin ein «Fehlwirt»; die Milbe pflanzt sich dort nicht fort. Dennoch kann es zu einer Hauterkrankung kommen. Schon eine kurze Berührung eines kranken Tiers kann bei Menschen genügen, um sich anzustecken.

Massnahmen

Bitte führen Sie Ihren Hund an der Leine. Lassen Sie es nicht zu, dass Ihr Tier in Löcher geht! Wichtig ist auch, dass Sie Ihren Hund und Ihre Katze vermehrt mit spezieller Tierseife



waschen. Begeben Sie sich bitte zum Tierarzt, wenn Sie stärkeres Kratzen bei Ihrem Haustier beobachten!

Ein toter Fuchs, der von der Fuchsräude befallen war.

Zur Beantwortung von Fragen wenden Sie sich bitte an uns

Jagdaufseher / Wildhüter

Francisco Tarifa, Telefon 079 410 83 48

Urs Müller, Telefon 079 437 66 33

Christian Büsser, Telefon 079 221 99 94

Karl (Charly) Thöni, Telefon 079 755 99 31

oder an Ihren Tierarzt.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Ihre Jagdgesellschaft Hombrechtikon

Franzisco Tarifa, Präsident

Claudia Scheer
Ihre lokale
Immobilienberaterin
in Hombrechtikon



043 210 92 20 · rapperswil@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/rapperswil



ENGEL & VÖLKERS



Blumenatelier
Hombrechtikon

Blumen sind unsere Leidenschaft

Unser Angebot:

- Persönliche Beratung
- Umfangreiches Sortiment - Blumen und Pflanzen
- Dekorationen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Firmenbelieferungen, Daueraufträge, Saisondekorationen
- spezielle und dekorative Accessoires

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08.00-12.00 Uhr
	14.00-18.30 Uhr
Samstag	09.00-16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Franziska Steiner | Blattenstrasse 1 | 8634 Hombrechtikon
Phone: +41 55 244 54 46 | hombi@blumenatelier.ch | www.blumenatelier.ch

RING FREI IN HINWIL!

Das 7. Openair-Musikfestival «Rock the Ring» rollt an

Zwar ist auch 2020 beim Openair «Rock the Ring» der Name Programm, dennoch gibt es auch bei der 7. Ausgabe vom 18. bis 20. Juni diverse Neuerungen. Gérard Jenni, VR-Präsident Rock the Ring AG, und Stefan Matthey, CEO der organisierenden Good News Productions AG, erklären die Faszination des dreitägigen Musikfestivals im Betzholz-Kreisel bei Hinwil.

Die Idee zu diesem, im Vergleich zu anderen Musikfestivals, stilistisch doch ziemlich reinen Openair-Festival im Zürcher Oberland stammt von Páde Hofstetter. Neben Jenni und Matthey ist er wohl die eigentliche RtR-Galionsfigur. Wir sprachen mit den erfahrenen Musikexperten Gérard Jenni (GJE) – er war zum Beispiel von 2003 bis 2007 Direktor des Zürcher Hallenstadions und von 2012 bis Mitte 2015 CEO von Good News – und Stefan Matthey (SM), seit 2014 bei Good News für das Booking der Acts zuständig und seit 2016 CEO der Konzertveranstalterin, unter anderem über das Erfolgsrezept des seit 2014 bestehenden musikalischen Grossanlasses im Zeichen des Rocks.

Können Sie die programmliche Ausrichtung des Festivals beschreiben und begründen? Was macht die Identität von RtR aus?

GJE: Es gibt nur wenige Festivals, welche eine derart stringente musikalische Ausrichtung

wie das RtR haben. Bei uns ist der Begriff «Rock» im Namen auch Programm. Im Gegensatz sprechen die meisten der übrigen Festivals ein breites Publikum an und stellen sich damit auch «middle of the road» auf.

Wie ist an diesem Festival der Mix zwischen Newcomer-Acts und altbekannten Formationen? Was ist hier das Rezept?

SM: Die jährliche Festival-Programmation ist immer eine Herausforderung. Wir versuchen jedes Jahr, einen guten Mix hinzubekommen, jedoch sind wir auf die Künstler angewiesen, die in unserem Zeitraum unterwegs sind.

Was ist denn für ein Engagement ausschlaggebend? Neues Album, neue Tour, neue Buchung?

SM: Ein neues Album auf dem Markt zu haben, ist nicht mehr das Essenzielle wie früher, um einen Künstler zu verpflichten. Heutzutage ist das Live-Geschäft die wichtigste Einnahmequelle, entsprechend ist das eines der Hauptkriterien einer Buchung.

Welchen Act will man unbedingt einmal nach Hinwil an ein RtR lotsen?

GJE: Wünsche haben wir natürlich ganz viele, nur leisten können wir uns das nicht. Mit unserer Position im Markt müssen wir uns nach der Decke strecken und mit soliden Acts arbeiten. Daher werden weder die Rolling Stones noch Bruce Springsteen je nach Hinwil kommen.

Das Musikfestival «Rock the Ring» steht ganz im Zeichen dieses Musikgenres. Und dass dieses Konzept ankommt, davon zeugen die rund 25 000 Besucher/-innen pro Austragung.





Gérard Jenni (I.) und Stefan Matthey sind neben dem lokalen Organisator Páde Hofstetter die treibenden Köpfe dieses vor allem regional bedeutenden Events.

Von wo kommt das Publikum ins Zürcher Oberland?

GJE: Die Ticketkäufer legen bei uns im Durchschnitt einen Weg von weniger als 30 Kilometern zurück. Damit dürfen wir sagen, dass wir ein Festival für die Zürcher Oberländer sind.

Ist es in einem ländlichen Standort einfacher, Konzerte zu organisieren, als in der Stadt?

GJE: Die Organisationsarbeit ist überall dieselbe. Im Detail sind aber auf dem Land die Verkaufsaktivitäten viel aufwändiger, weil es viel mehr Massnahmen braucht, um auf vergleichbar viele Besucher wie in der City zu kommen.

Wie fiel die Bilanz für RtR 2019 aus und was sind die Ziele für 2020?

GJE: Das Ergebnis 2019 war unter dem Strich enttäuschend. Für die Ausgabe 2020 vom 18. bis 20. Juni wünschen wir uns gewiss eine grosse Nachfrage und eine sicher ausgeglichene Rechnung.

Wann wäre denn die Ausgabe RtR 2020 ein Erfolg?

GJE: Unser Budget beträgt rund CHF 2,9 Millionen. Neben den Einkünften durch Sponsoren und anderen Einnahmen müssen zusätzlich noch rund 15 000 zahlende Besucher zu uns kommen.

Was gibt es für Neuerungen bei RtR 2020?

GJE: Wir werden wieder ein Riesenrad aufstellen und zudem wird der Samstag programmlich ein breiteres Line-up anbieten. So hoffen wir, eine grössere Gesamtheit ansprechen zu können.

Wann begannen die Vorbereitungen für RtR 2020 und wann starten diese für 2021?

GJE: In diesem Business gilt «nach dem Festival ist vor dem Festival». Für 2021 ist das Booking aber bereits angelaufen. Die übrigen Arbeiten werden vier bis sechs Monate vor dem Festival angeschoben.

Wie viel Personal hat es bei RtR 2020?

GJE: Wir agieren vor allem mit Helfern, welche für das Festival engagiert werden. Die Einsätze erstrecken sich von einzelnen Tagen am Festival selbst bis hin zu zehn Tagen mit dem Auf- und Abbau. Pro Festivaltag werden rund 150 Mitarbeitende im Einsatz stehen.

Was sind die Geheimtipps für RtR 2020? Was sollte man nicht verpassen?

GJE: Das kommt natürlich auf den persönlichen Geschmack an. Für mich ist es Roger Hodgson. Ob mit Supertramp oder solo, er bleibt unerreich.

SM: Man darf sich alle nicht entgehen lassen. Ich finde einfach das Live-Erlebnis grossartig.

Interview: Martin Mäder

Sie ist zwar gewiss keine «Rockerin» im eigentlichen Sinn, doch das Engagement der deutschen Sängerin Nena für 2020 zeugt von der Bereitschaft, den musikalischen Fächer auszuweiten.



VIEL LIEBE UND 99 LUFTBALLONS



Mit der «Ährenpost» ans Openair-Musikfestival «Rock the Ring»!

Vom 18. bis 20. Juni machen mit Foreigner, Roger Hodgson & Co. Ikonen der Rockmusik in Hinwil ihre Aufwartung. Und mit etwas Glück sind Sie live dabei!

Vom Donnerstag, 18. Juni, bis Samstag, 20. Juni 2020, dreht sich im Betzholzkreis bei Hinwil einmal mehr alles um die Musik, die man zwar vortrefflich etwas lauter genießt, die aber



auch immer wieder mit melodiosen Balladen aufwartet. Seit dem Start vom 20. bis 22. Juni 2014 mit Stars wie The Rasmus, Bryan Adams, ZZ Top oder auch Peter Maffay, Gotthard und natürlich Krokus ist dieser Juni-Termin in Hinwil im Festivalkalender eine feste Grösse.

Auch 2020 ein tolles Programm

Doch auch «Rock the Ring» (RtR) ist gewiss kein Selbstläufer. So mussten sich die Organisatoren und Booking-Verantwortlichen rund um RtR-Urgestein Pádraig Hofstetter und von der Good News Productions AG gewiss auch für 2020 abstrampeln, damit die punkto Attraktivität hoch gesteckte Latte dort verbleibt, wo sie es in den Vorjahren immer war: on the Top. Und die Erwartungen konnten zweifellos erfüllt werden. Nicht nur bei den Fans der Mega-Band Foreigner werden am 18. Juni die Taschentücher gezückt, wenn der Schmuse-Hit «I Want to Know What Love Is» erklingen wird. Und wer dann zum Beispiel am Samstag, 20. Juni, bei den Balladen von Roger Hodgson (bekannt von Supertramp) oder den Hits der deutschen Künstlerin Nena nicht mitsingt, der ist entweder am Küssen oder zählt grad 99 Luftballons auf dem Weg zum Horizont.

Martin Mäder

Ticket-Verlosung für «Rock the Ring» 2020!

Die «Ährenpost» verlost für die Leserinnen und Leser insgesamt 60 Stehplatz-Tickets (20 pro Festivaltag und immer als Zweierpaket) für «Rock the Ring» vom 18. bis 20. Juni 2020.

Schreiben Sie uns bis zum 15. Mai eine Nachricht mit dem Vermerk «Rock the Ring», unter Angabe Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer, per E-Mail an info@ieb-medien.ch oder per Post an IEB Medien AG, «Uster Report», Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH.

Einsendeschluss: 15. Mai 2020.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, die Tickets per Post zugestellt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Mitmachen
und
gewinnen!

Praktische Infos

Geländeöffnungszeiten: Donnerstag und Freitag: 17.00 Uhr; Samstag: 16.00 Uhr. Ende: 0.30 Uhr, Aftershow bis 2.00 Uhr.

Essen und Trinken: Auf dem Festivalgelände gibt es ein reichhaltiges Angebot an Getränken und Esswaren. Mitgebrachte Getränke und Esswaren sind auf dem Festivalareal verboten.

Ticketing: Je nach Nachfrage sind am Konzerttag Tickets an der Tageskasse erhältlich. Es ist empfohlen, vom Vorverkauf an den offiziellen Vorverkaufsstellen Gebrauch zu machen. Kinder zwischen 10 und 16 Jahren erhalten 50% Ermässigung. Die Tickets können unter www.rockthering.ch oder unter www.ticketcorner.ch bezogen werden. Während der Veranstaltung ist nach Verlassen des Festivalareals kein Wiedereintritt möglich. Alles zu «Rock the Ring»: www.rockthering.ch oder via den QR-Code (hier einscannen)



DAS 50-FRANKEN-BILD

Wettbewerb

In jeder Ausgabe suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Auf den Gewinner wartet ein 50-Franken-Konsumationsgutschein des Landgasthofs Adler Grüningen.

Das Bild zum Wettbewerb in der Ausgabe 1/2020 wurde beim Weiler Schlatt (Kreuzung Eggrütistrasse/Untere Dorfstrasse) aufgenommen. Viele korrekte Antworten sind bei uns eingegangen. Gewinner des Wettbewerbs ist **Mario Hettich, Feldbach**. Herzlichen Glückwunsch!

Auch dieses Mal suchen wir einen Ort in Hombrechtikon oder Feldbach. Schreiben Sie uns bis zum 24. April 2020, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an info@ieb-medien.ch oder per Post an IEB Medien AG, «Ährenpost», Gewerbestrasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.







Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

Der Wettbewerb wird gesponsert vom Landgasthof Adler Grüningen.



LANDGASTHOF ADLER
GRÜNINGEN • SEIT 1830

-  Bewirtschaftung
-  Vermarktung
-  Unterhalt
-  Baubegleitung

 **Gafner**
Immobilien & Verwaltungs AG

Industriestrasse 9

8712 Stäfa

044 928 36 36

www.gafnerimmo.ch

Notfallnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Toxikologisches Institut Vergiftungen	145
Seerettungsdienst	118
Seepolizei	044 722 58 00
Rega	1414
«Aerztefon» Notfalldienst 0800 33 66 55 (Gratisnummer)	
Spital Männedorf	044 922 22 11
Spital Uster	044 911 11 11
Spital Wetzikon	044 934 11 11
Tierambulanz	0800 557 010
Elternnotruf	0848 354 555
Frauenhaus und Beratungsstelle	044 994 40 94
Spitex Hombrechtikon	055 254 10 80
Wildhüter Hombrechtikon	079 437 66 33
Ref. Kirche Pfarramt	055 254 14 60
Kath. Kirche Pfarreisekretariat	055 254 25 00
Trauerportal Telefon 043 833 80 75 E-Mail trauer@ieb-medien.ch	

www.ieb-medien.ch

Ausgabe 2/2020

Nr. 415, 41. Jahrgang

Ährenpost

Das offizielle Gemeindemagazin
für Hombrechtikon und Feldbach

Erscheint 6-mal pro Jahr

Redaktionsmitglieder

Martin Mäder, Verlags- und Redaktionsleitung
Rolf Bezjak, Andreas Dändliker (Fotografie)
Giorgio Girardet, Hans J. Tobler,
René-Jacques Weber

Herausgeber


IEB Medien AG
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
Telefon 043 833 80 60
Fax 043 833 80 44
E-Mail info@ieb-medien.ch

Inserate

Sylvia Scherrer
Telefon 043 833 80 60

Druck

FO-Fotorotar
Ein Unternehmen der FO-Gruppe
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH

GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.
IMPRIMÉ EN SUISSE.
STAMPA IN SVIZZERA.
STAMPATO IN SVIZZERA. 

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 8. Mai 2020
Erscheinung geplant: 12. Juni 2020

Auflage

4800 Exemplare

Geschenkabo

Jahresabonnement CHF 50.–

Spenden

IEB Medien AG
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
IBAN CH88 0070 0113 5001 8252 9

Titelbild

Apfelblüten vor Flarzhäusern.
Bild: Andreas Dändliker

Texte und Bilder dürfen nicht für andere
Veröffentlichungen verwendet werden.



**ammann
SCHMID**

HEIZEN MIT VERSTAND.

ammann-schmid.ch

HEIZUNG SANIEREN?

ICH WEISS WIE UND SIE WO.
UND GEMEINSAM FINDEN
WIR RAUS, WARUM LIEBER
SO UND NICHT ANDERS.

Agostino De Notaristefano
Kundenberater

Ich weiss wie weiter.
Und Sie wissen jetzt,
wie Sie mich erreichen:

043 399 25 81



altwegg
Gartenbau AG seit 1866

Gartenbau

Gartengestaltung

Gartenpflege



Altwegg Gartenbau AG _ Alpenblickstrasse 5 _ 8630 Rüti

T 055 240 16 36 _ F 055 241 23 92

info@altwegg-gartenbau.ch _ www.altwegg-gartenbau.ch



**JETZT
STARTEN**

03. - 17. April Hombrechtiger Figurtage
6 Wochen Figurtraining für 159.-
„gesund abnehmen“

Sichern Sie sich **jetzt** Ihren Termin zum gesunden
und nachhaltigen Abnehmen in Hombrechtikon: **055 525 70 30**

CHILI

**HEALTH
TRAINING**